Bundesrepublik Deutschland

Quelle: http://mapsof.net (31. 5. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Quelle: Jürgen Nebel mit Kolektiv: Erdkunde – schon gewusst?,
Spielend durch Deutschland, Verlag Wertermann 1994, Braunschweig
ISBN 3-14-1144354

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Geographische Bedingungen

Staatsgebiet

Europa ist ein Kontinent in dessen Mitte Deutschland liegt. Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) gehört zu den größten europäischen Staaten. Die BRD nimmt eine **Fläche** von zirka 357 000 km^2 (Quadratkilometern) ein. Nach Russland ist es mit mehr als 82 Millionen **Einwohnern** der bevölkerungsreichste Staat Europas.

Die Grenzen der BRD haben eine Länge von mehr als 3 700 km. Die Nordsee und die Ostsee bilden eine natürliche Grenze **im Norden**. Der nördliche Nachbar der BRD ist Dänemark, **im Osten** grenzt die BRD an Polen und an Tschechien. **Die südlichen Nachbarn** sind Österreich und die Schweiz. **Im Westen** grenzt sie an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.

Oberfläche

Deutschlands Oberfläche wird vom Norden nach Süden in 4 Landschaftsräume gegliedert:

- das **Norddeutsche Tiefland** mit vielen Seen, Mooren und Heiden
- das **Deutsche Mittelgebirge** trennt den nördlichen und südlichen Teil des Landes – der Harz, die Eifel, der Thüringer Wald, das Erzgebirge, der Schwarzwald, der Bayerische Wald u. a.
- das **Alpenvorland** mit Hochebenen, Hügelland und Seen
- die **Alpen** mit dem höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze

Zur BRD gehören auch zahlreiche Inseln. In der Nordsee befinden sich die Nordfriesischen und Ostfriesischen Inseln (z. B. Sylt und Helgoland), in der Ostsee liegen die Inseln Usedom, Hiddensee, Fehmarn und die größte deutsche Insel Rügen mit einer Fläche über 900 km^2, die im Sommer ein beliebtes Badeurlaubsziel vieler Menschen ist.

Die meisten deutschen Flüsse fließen in die Nordsee (der Rhein, die Elbe, die Weser, die Ems). Der **Rhein** ist der größte deutsche Strom und die wichtigste Wasserstraße. An seinen Ufern liegen viele alte Städte und Burgen, auf den Hängen wächst berühmter Wein. Die **Donau**, der zweitlängste Fluss Europas, entspringt im Schwarzwald, ab Ulm ist sie schiffbar, sie fließt durch Österreich und mündet ins Schwarze Meer. Die im Riesengebirge in Böhmen entspringende **Elbe** gehört mit ihren Nebenflüssen zu den wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands.

Ein dichtes **Netz von Kanälen** verbindet einige Flüsse miteinander – z. B. der Main – Donau Kanal ermöglicht Schiffen von der Nordsee bis ins Schwarze Meer zu fahren. Der größte See Deutschlands ist der **Bodensee**, auch Schwäbisches Meer genannt. Er liegt im Dreiländereck, d. h. die Schweiz und Österreich haben ebenfalls Anteil an dem See.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Klima

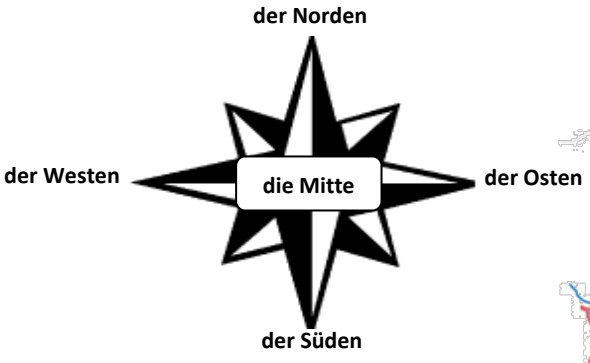
Deutschland liegt **in der gemäßigten Klimazone**. Die wärmsten Gebiete sind im Rheintal, dagegen den Kälterekord hält die Zugspitze.

das Gebirge, – *pohoří*	**ins Gebirge fahren**
der Berg, -e *hora, kopec*	**der höchste Berg Deutschlands**
die Höhe, -n *výška*	**die Höhe des Berges**
das Tal, -¨er *údolí*	**das tiefe Tal**
das Flachland, -¨er *nížina*	**das Norddeutsche Flachland**
das Land, -¨er *země, venkov*	**auf dem Land wohnen**
die Landschaft, -en *krajina*	**die Gebirgslandschaft**
der See, -n *jezero*	**im Bodensee baden**
die See, -n *moře*	**die Nordsee und die Ostsee**
das Meer, -e *moře*	**auf dem Meer**
die Flut, -en *příliv*	**bei Flut**
die Ebbe, -n *odliv*	**bei Ebbe**
die Küste, -n *pobřeží*	**an der Küste**
der Strand, -¨e *pláž*	**am Strand**
das Ufer, – *břeh*	**das Flussufer**
der Kanal, -¨e *průplav*	**über den Kanal**
die Insel, -n *ostrov*	**auf der Insel**
das Festland, -¨er *pevnina*	**auf dem Festland**
der schiffbare Fluss *splavná řeka*	**eine Flusswanderung machen**
die Quelle, -n *pramen*	**der Fluss entspringt**
münden *ústit*	**der Fluss mündet ins Meer**
der Nebenfluss, -¨e *přítok*	**der rechte Nebenfluss**
die Talsperre,-n / der Stausee, -n *přehrada*	**in der Talsperre**
der Teich, -e *rybník*	**am Teich liegen**

Entscheiden Sie mit Hilfe der Landkarte, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Falls sie nicht korrekt sind, sagen Sie die richtige Antwort.

1. Die natürliche Grenze der BRD bildet nur die Ostsee.
2. Hamburg liegt an der Oder.
3. Im Osten Deutschlands erstrecken sich die Alpen.
4. Die Donau entspringt in der Eifel.
5. Der Rhein mündet in das Schwarze Meer.
6. Der höchste Berg Deutschlands ist der Großglockner.
7. Die BRD hat achtmal mehr Einwohner als Tschechien.
8. Das wärmste Gebiet Deutschlands ist das Voralpenland.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.



Man kann sagen…
a) im Westen von
b) westlich von
c) westlich + Genitiv
d) in der Mitte von

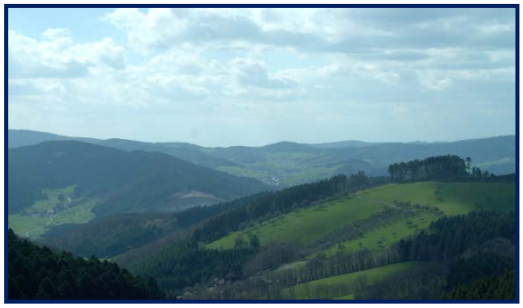
Quelle: http://www.eu2007.de (31. 5. 2011)

Sehen Sie sich die Bilder an. Lesen und ergänzen Sie die richtigen Weltrichtungen in dem Text und ordnen Sie das passende Bild zu.

Die größte Insel Deutschlands Rügen liegt im _____ in der Ostsee. Sie bedeutet für viele Familien ein gutes Urlaubsziel. Man kann hier nicht nur baden, schwimmen, segeln und in der Sonne liegen, sondern auch eine Radtour unternehmen und lange Spaziergänge entlang der Küste machen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist reich an Wäldern. Im _____ befindet sich der Schwarzwald, in _____ liegt der Thüringer Wald und an der Grenze mit Tschechien im _____ der Bayerische Wald.

Quelle: http://www.kleinzicker.de/ (8. 6. 2011)



Quelle: http://de.academic.ru (8. 6. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

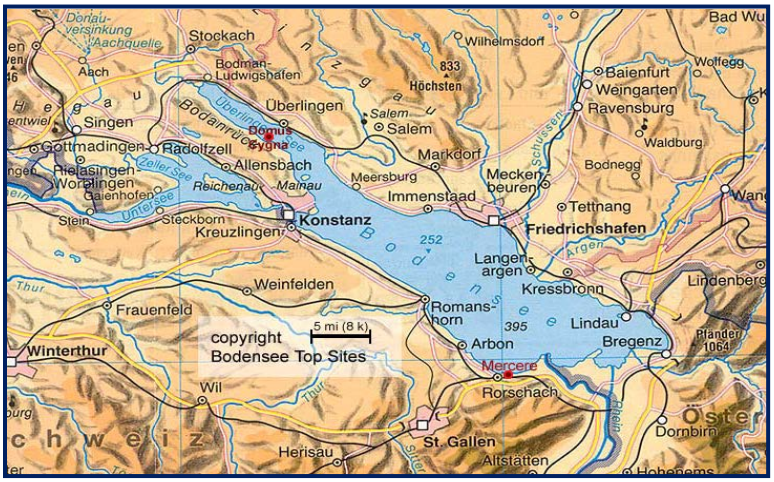
Die Elbe entspringt im Riesengebirge, fließt von Dresden im _____ nach Hamburg im _____ und mündet dann in die Nordsee.

Die Alpen liegen ganz im _____ Deutschlands. Sie erstrecken sich gleichzeitig auch in Österreich und in der Schweiz. Im Sommer bieten sie zahlreiche Möglichkeiten zu wunderschönen Wanderungen oder zum Klettern, im Winter kommen die Skifahrer auf ihre Kosten.

Quelle: http://leidorf.blogspot.com (8. 6. 2011)

Quelle: http://www.thetravelerszone.com (8. 6. 2011)

Der Bodensee bildet im _____ die natürliche Grenze mit den zwei weiteren deutschsprachigen Ländern – Österreich und der Schweiz.



Quelle: http://www.domuscygna.com (12. 6. 2011)

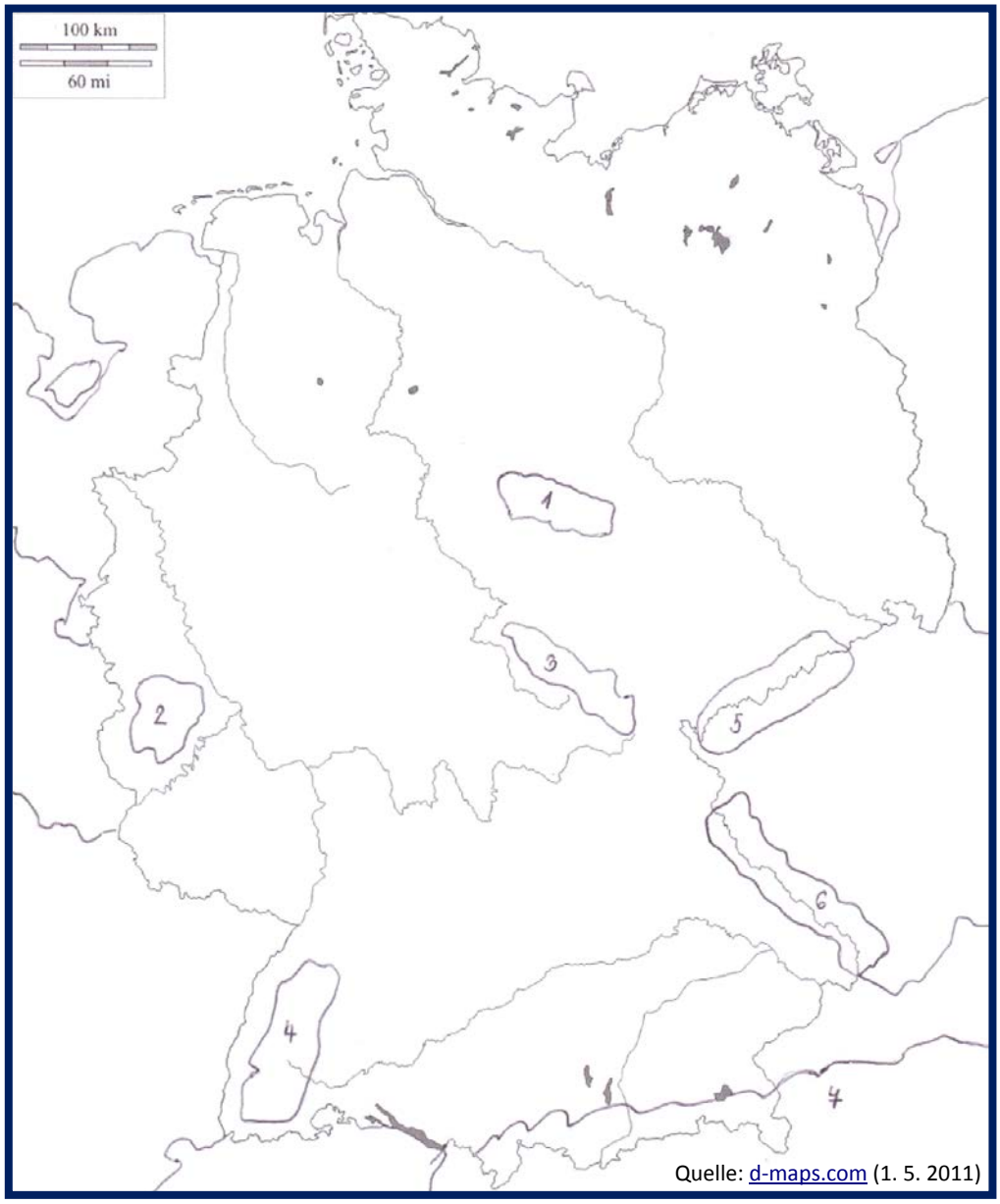
Suchen Sie im Internet Infos über folgende deutsche Termini und informieren Sie kurz Ihre Mitschüler.

- die Lüneburger Heide
- der Nord-Ostsee Kanal
- der Bernstein
- die Insel Helgoland
- die Insel Rügen
- der Loreley-Felsen
- der Rheinwasserfall
- die Eifel
- die fränkische Schweiz
- der Schiffaufzug Oder-Havel Kanal

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Markieren Sie in die Landkarte.

a) die Grenzen und die Nachbarländer (**rot**)
b) die Seen, die eine natürliche Grenze bilden (**blau**)
c) die Inseln, die zu Deutschland gehören (**grün**)
d) die abgebildeten Flüsse (**blau**)
e) drei wichtigste Seen (**blau**)
f) die Gebirge, die mit den Nummern bezeichnet sind (**braun**)
g) den höchsten Berg – (**schwarzer Punkt**)



Quelle: d-maps.com (1. 5. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Lesen Sie das Prospekt über Jugendherbergen in Deutschland. Bereiten Sie Fragen für die Mitschüler. Bei den Antworten sollten Sie Nebensätze mit weil, wenn, obwohl, dass, damit nutzen.

Familien Jugendherberge

Zeit für dich – Zeit für uns

Immer mehr Familien verbringen ihre Freizeit und ihren Urlaub in Jugendherbergen. Aber warum eigentlich? Es könnte an der entspannten Atmosphäre liegen, an den attraktiven Urlaubsorten und daran, dass die Kinder hier besonders schnell Anschluss finden. Spielkameraden und Spielmöglichkeiten gibt es in den Jugendherbergen in Hülle und Fülle.

Darüber hinaus haben inzwischen rund 100 Jugendherbergen das Prädikat "Familien Jugendherberge" erhalten. Sie erfüllen spezielle Qualitätskriterien, die viele Vorteile für Familien bieten. Beispielsweise übernachten sie hier in familienfreundlichen Zimmern, genießen das besondere Ausstattungs-angebot und schlemmen beim kindgerechten Essen. Eltern sind weitgehend entlastet, denn ihre Kinder vergnügen sich auf dem Spiel- und Sportgelände der Jugendherberge.

Auf Wunsch sorgen spezielle Reise- und Programmangebote für tolle Erlebnisse und grandiose Unterhaltung. Ob Sie zusammen den Geheimnissen der Natur nachspüren, sich beim Wellnessprogramm verwöhnen lassen oder die Augen Ihrer Kinder beim Lagerfeuer glänzen – die Jugendherbergen bieten für Familien stets mehr als ein solides Dach über dem Kopf. So wird Ihre Planung besonders einfach und Ihr Familienurlaub macht mehr Spaß!

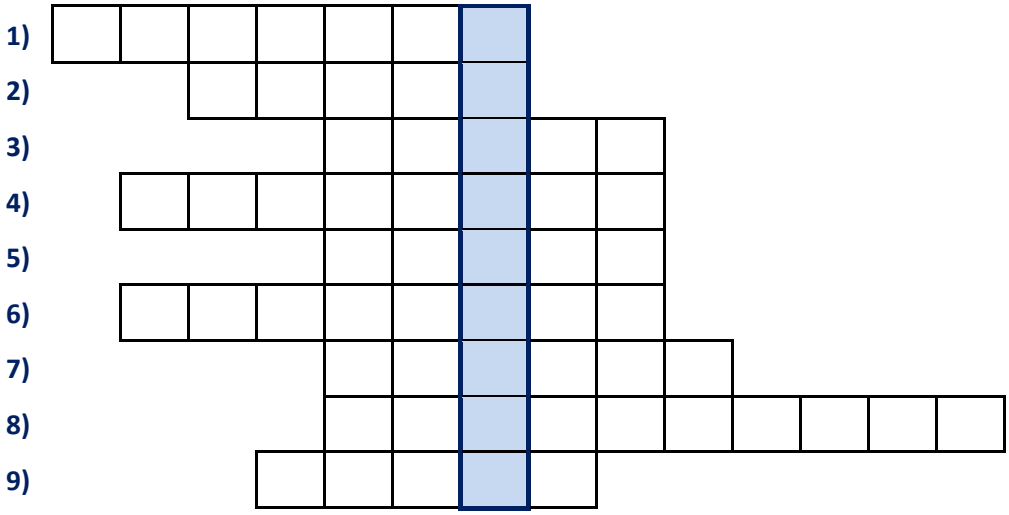
Quelle: http://www.jugendherberge.de (1. 9. 2011)

Schreiben Sie Ihren Freunden in Tschechien eine Postkarte von einem Sommersprachkurs aus Deutschland. Beschreiben Sie den Ort, das Freizeitangebot und das Wetter.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Kreuzworträtsel.

1) der südliche Nachbar Deutschlands
2) der Fluss, der ins Schwarze Meer mündet
3) die größte deutsche Insel
4) der See, der an der Grenze von drei Staaten liegt
5) das Gebirge, das sich ganz im Süden Deutschlands erstreckt
6) das typische Klima für Deutschland
7) die See, die die nördliche Grenze bildet
8) das Gebirge an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien
9) Gegenteil von Westen



Ratespiel „Wo ist mein Reiseziel?“.

Ein Schüler denkt sich ein bestimmtes Reiseziel in der BRD. Die anderen sollen es erraten, sie stellen konkrete Fragen, die der Schüler nur mit „ja“ oder „nein“ beantworten darf.

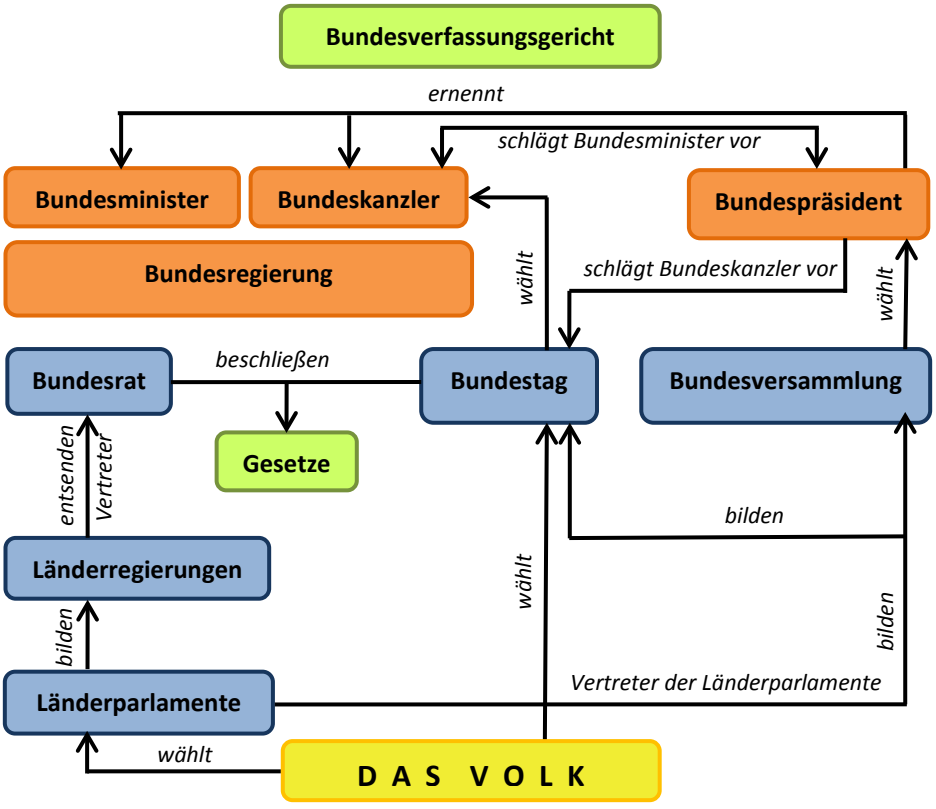
Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Politisches und soziales Leben

Bundesstaat

Das Volk wählt Vertreter für seine Interessen laut **Grundgesetz**: „Alle Macht geht vom Volke aus“. Das Parlament – der **Bundestag** – wird alle 4 Jahre vom Volk gewählt, d. h. Bundestagsmitglieder vertreten das Volk aus verschiedenen Parteien. Die Regierungspartei bekam in den Wahlen die meisten Stimmen. Die anderen **Parteien** bilden eine Opposition, d. h. sie kontrollieren die Regierungspartei und schlagen Alternativen vor. Der Bundestag wählt dann den **Bundeskanzler** und die **Bundesminister**, sie bilden zusammen die **Bundesregierung**. Jeder Bürger wählt dann auch den **Landtag**. Das ist das Parlament eines Bundeslandes. Jeder Landtag hat eine **Landesregierung**. Die Landtage schicken Vertreter in den **Bundesrat**. Sie vertreten die Interessen der einzelnen Bundesländer. Bundesländer mit vielen Einwohnern haben mehr Vertreter im Bundesrat als Bundesländer mit weniger Einwohnern. Der Bundesrat zusammen mit dem Bundestag entscheiden Gesetze und wählen Richter für das **Bundesverfassungsgericht** (das höchste deutsche Gericht, es hütet das Grundgesetz). Das Staatsoberhaupt ist der **Bundespräsident**, der von der **Bundesversammlung** für 5 Jahre gewählt wird. Er erfüllt vor allem repräsentative Aufgaben. Er schlägt dem Bundestag den Bundeskanzler zur Wahl vor und ernennt die Bundesminister.

Die politische Ordnung in der Bundesrepublik Deutschland



Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Beantworten Sie folgende Fragen.

- Welche Aufgaben hat der Bundespräsident?
- Welche Verfassungsorgane werden direkt vom Volk gewählt?
- Worin unterscheiden sich der Bundestag und der Bundesrat?
- Wer wählt den Bundeskanzler?
- Erklären Sie den Begriff Landtag.
- Erklären Sie den Begriff Bundesverfassungsgericht.
- Wer bildet die Bundesregierung?

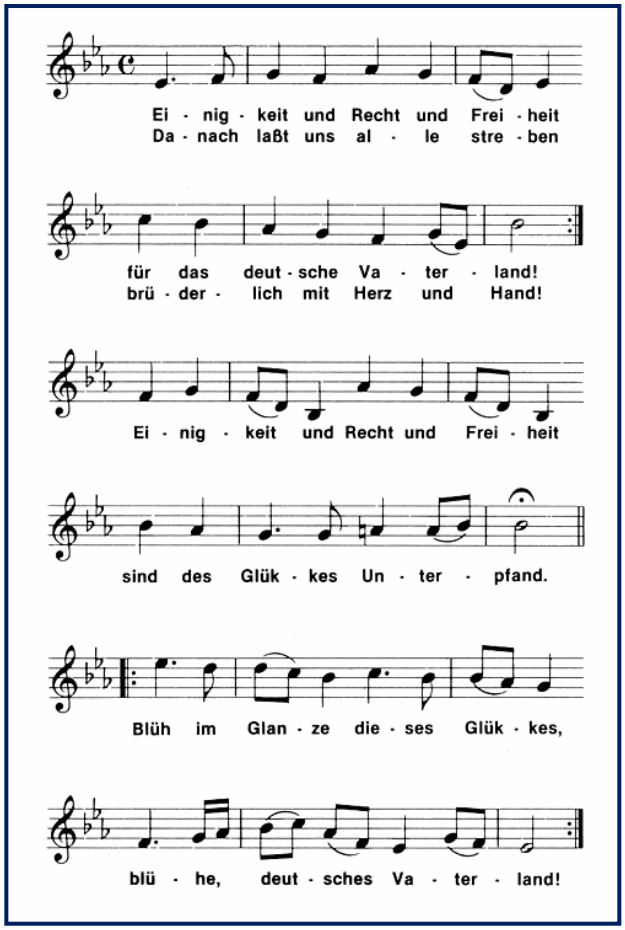
Gebäude des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe
Quelle: http://en.wikipedia.org (31. 5. 2011)

- Erklären Sie die Rolle der Regierungspartei und der Opposition.
- Vergleichen Sie den Staatsaufbau der BRD mit dem Staatsaufbau in der Tschechischen Republik.
- Wie viele Bundesländer hat die BRD? Kennen Sie die Namen der einzelnen Bundesländer? Nutzen Sie dabei die Landkarte.
- Was ist in den Bundesländern gleich, was ist anders.

	GLEICH	ANDERS
Religion		
Feiertage		
Dialekte		
Verfassung		
Geld		
Landeshauptstadt		
Bundesregierung		
Landesregierung		

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Nationalsymbole



Eine Trikolore aus drei gleich großen horizontalen Streifen in Schwarz, Rot und Gold

Einköpfiger schwarzer Adler mit Schnabel, Zunge und Fängen in roter Farbe und mit offenen Flügeln

Quelle: http://de.wikipedia.org (1. 8. 2011)

Beantworten Sie die Fragen. Arbeiten Sie zu zweit und vergleichen Sie dann Ihre Ergebnisse mit Ihren Mitschülern.

- Was gehört zu den Nationalsymbolen?
- Wo werden Nationalsymbole genutzt?
- Benutzt man Nationalsymbole auch privat?

Welche Wörter werden in der Nationalhymne wiederholt, was bedeuten sie? Arbeiten Sie in Gruppen und stellen Sie Ihre Erklärung den anderen Gruppen vor.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Ordnen Sie folgenden Begriffen passende Erklärung zu. Nicht alle Erklärungen sind geeignet.

EINIGKEIT
RECHT
FREIHEIT

- keine Probleme haben
- unabhängig sein
- nicht aufgeteilt sein
- immer Recht haben
- feste, für alle Bürger gültige Rechte haben
- jeder tut, was er will
- jeder darf seinen Beruf und Wohnort selbst wählen
- jeder darf seine Religion ausüben und seine Meinung äußern

Religion

In Deutschland wird **Religionsfreiheit** als Grundrecht garantiert. Ein Drittel der Bevölkerung Deutschlands ist **römisch-katholisch**, ein zweites Drittel der Menschen gehört zu **evangelischen Landeskirchen**. Nach dem Christentum ist **der Islam** die Glaubensrichtung mit den zweitmeisten Anhängern (zirka 5 % der Gesamtbevölkerung). Ein Drittel ist konfessionslos (atheistisch, ungläubig).

Verfassung

Die Verfassung regelt die Grundzüge der politischen Ordnung. Die Verfassung der BRD heißt das Grundgesetz (Abkürzung GG). Diese Verfassung gibt es seit Mai 1949. Im GG stehen die wichtigsten Gesetze und Werte für Deutschland und seine Bürger. Am 23. **Mai 1949** wurde das **Grundgesetz** für die Bundesrepublik vom Präsidenten des Parlamentarischen Rates Konrad Adenauer unterzeichnet.

Quelle: http://www.konrad-adenauer.de (30. 4. 2011)

Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Dadurch wird die Demokratie geschützt und die Verletzung der Menschenrechte verhindert. Der oberste Wert im Grundgesetz lautet: „**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**“ Darauf müssen alle (Gerichte, Regierung) bei ihren Entscheidungen achten.

Quelle: http://www.tagesschau.de (30. 4. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Ordnen Sie den Grundrechten eine passende kurze Erklärung zu. Wörter im Kasten können Ihnen dabei helfen.

RECHT AUF LEBEN
DISKRIMINIERUNGSVERBOT
GLAUBENSFREIHEIT
MEINUNGSFREIHEIT
VERSAMMLUNGSFREIHEIT

- sicher und friedlich leben
- sich an Gesetze halten
- frei an Politik teilnehmen
- Gleichberechtigung für Männer und Frauen
- mit Worten kämpfen
- offen kritisieren
- sich gegen Ungerechtigkeit währen

Rechtsstaat

Im Rechtsstaat müssen Bürger und Staat die Gesetze beachten. Rechtssicherheit wird mit Hilfe der **Legislative** (macht Gesetze), der **Exekutive** (regiert) und der **Judikative** (wacht über die Gesetze) durchgeführt. Alle drei Gewalten kontrollieren sich gegenseitig. **Rechtsgleichheit** gibt allen Bürgern die gleichen Möglichkeiten vor dem Gesetz (Männer – Frauen, Reiche – Arme).

Was ist rechtsstaatlich? Mehr Infos zum Thema mit Beispielen unter: www.rechtslexikon-online.de. Informieren Sie sich über Jugendschutzgesetze und Aufsichtspflicht.

Sozialstaat

Im Grundgesetz garantiert der Staat den **Schutz der Menschenwürde**. In einem Sozialstaat ist in **Notsituationen** – wie Alter, Krankheit, Unfall, Pflege, Arbeitslosigkeit - Hilfe gesichert. Der Staat finanziert diese Unterstützung von Sozialabgaben der Bürger. Es gibt ein gut funktionierendes **Versicherungssystem** (Versicherung in Krankheit, bei Unfall, in der Rente, bei der Pflege und Arbeitslosenversicherung).

Welche Anträge kann man in folgenden Situationen stellen? Ordnen Sie zu.

SOZIALHILFE
WOHNGELD
KINDERGELD

- eine Familie mit Kindern hat viele Ausgaben
- Menschen ohne Familienmitglieder, die nicht arbeiten können
- Menschen mit kleinem Verdienst, die ziemlich hohe Miete zahlen müssen

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Parteien

Deutschland ist ein demokratischer föderativer Staat, in dem mehrere politische Parteien am politischen Leben partizipieren (teilnehmen). Der deutsche Föderalismus bedeutet: „Einheit nach außen, Vielfalt nach innen“.

Kurze Beschreibung der deutschen Parteien:

- **CDU (Christlich Demokratische Union)**
  CSU in Bayern (Christlich Soziale Union)

→ eher konservativ, mit christlichen Prinzipien
→ spricht finanziell gut stehende Bürger an

- **Bündnis 90/die Grünen**

→ betonen Frieden, Umweltschutz, Menschenrechte

- **PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus)**

→ verfolgt sozialistische Ziele
→ alle Menschen sollen gleiche Möglichkeiten haben

- **SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)**

→ hat sozialistische Ziele wie Gerechtigkeit, Frieden, Arbeit

- **FDP (Freie Demokratische Partei)**

→ jeder soll nach seinem Willen leben,
aber darf niemandem schaden

Beantworten Sie kurz die Fragen. Die Wörter im Kasten helfen Ihnen beim Antworten.

die Opposition – die Demokratie – radikal – antidemokratisch – viele politische Meinungen – Alternativen – extrem – die Wahl – der Personalausweis – der Stimmzettel – deutsche Staatsangehörigkeit seit mindestens einem Jahr – 18 Jahre – jeder darf nach seinem Willen wählen (Partei oder Person) – niemand kann sehen, wer wen wählt – alle Menschen haben gleiche Stimmen – alle Bürger über 18 können wählen

- Welche Parteien gibt es in Tschechien?
- Was wollen die Parteien?
- Warum gibt es so viele Parteien?

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

- Warum sind manche Parteien verboten?
- Was braucht ein Wahlberechtigter?
- Wer kann in der BRD wählen?
- Gibt es in Deutschland eine Wahlpflicht oder ein Wahlrecht?
- Wie ist die Wahl in der BRD? Vergleichen Sie mit Tschechien.
- Was bedeuten die Wörter: frei – allgemein – geheim – gleich?

Arbeitswelt

Die deutsche Arbeitswelt wurde in den letzten zwei Jahrzehnten umstrukturiert. Die **Zahl der Berufstätigen** in der Wirtschaft ging zurück. Dagegen stieg die Zahl der Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich. Auch die **Zahl der Arbeitslosen** ändert sich. Die Arbeitslosenquote wird als Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, zu denen auch Selbständige gehören, errechnet. Höher ist die Quote in den neuen Bundesländern (ehemalige DDR).

Lernen Sie wichtige Begriffe aus der Welt der Arbeit in der BRD. Ordnen Sie die passende Erklärung zu. Danach suchen Sie im Internet Informationen über die aktuelle Arbeitslosenzahl in Deutschland. Welche Bundesländer haben die wenigsten und welche die meisten Arbeitslosen? Zur Hilfe steht Ihnen die Internetseite http://statistik.arbeitsagentur.de.

der/die Arbeitslose | **der Arbeitnehmer** | **die Dienstleistung**

→ vertritt die Interessen der Arbeitnehmer in einem Betrieb, er bestimmt mit bei der Arbeitszeit, dem Arbeitsschutz, der Weiterbildung, den sozialen Einrichtungen

die Gewerkschaft

→ arbeitet für Lohn oder Gehalt

der Beschäftigte

→ ist vom Staat angestellt – z. B. Lehrer, Polizisten

→ Vertrag zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

der/die Selbstständige

→ vertritt die Interessen der Arbeitsnehmer

→ arbeitet an verschiedenen Orten bei verschiedenen Firmen, der Arbeitsvertrag ist befristet, d. h. die Dauer ist befristet

der Arbeitsvertrag

→ beschäftigt die Arbeitnehmer

→ Niederlegung der Arbeit, um Forderungen durchzusetzen

der Betriebsrat

→ Serviceleistung, die man kaufen kann, z. B. im Restaurant, im Reisebüro, in der Wäscherei usw.

der Streik

→ arbeiten allein oder mit Mitarbeitern, z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Handwerker, Landwirte und Freiberufler

der Arbeitgeber

→ Jugendlicher/Jugendliche in einer Lehre

der/die Auszubildende/Azubi

→ ohne feste Arbeit

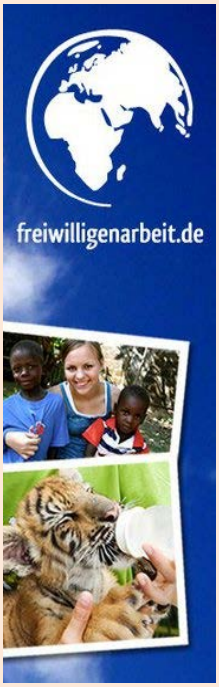
der Zeitarbeiter

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Arbeit in Deutschland muss nicht nur mit Geld honoriert werden. Sehr beliebt für immer mehr junge Leute (während oder nach der Ausbildung oder dem Studium) ist ein freiwilliger Dienst. Es geht um Arbeit, deren Ziel ist, neue Erfahrungen zu machen, andere Menschen und Kulturen kennen zu lernen, Kompetenzen für ihre Zukunft zu erwerben und Spaß zu haben. Dabei möchten sie aber auch anderen Menschen helfen. **Internationale Freiwilligendienste** sind darum ideale Lernorte für junge Menschen. Sie stärken die Persönlichkeit und schulen kulturelle Kompetenzen.

Lesen Sie folgenden Text über freiwillige Arbeit in Deutschland. Schreiben Sie einen kurzen Motivationsbrief an eine Stelle, die Sie angesprochen hat.

Freiwilligenarbeit in Deutschland



*Deutschlandweit gibt es eine **große Zahl von Anbietern, Projekten und Initiativen**, die solch ein Engagement möglich machen. Freiwilligenarbeit in Deutschland bietet dir die Chance, an einer von dir gewählten Stelle unsere Gesellschaft mitzugestalten. Du erhälst im Rahmen der Freiwilligenarbeit Einblicke in **verschiedene Berufsfelder**, machst **spannende Erfahrungen** mit Menschen und kannst dein **Persönlichkeits-profil** für spätere Arbeitgeber um eine interessante Facette erweitern.*

*Da du in den Projekten in den meisten Fällen mit anderen **jungen Menschen zusammenarbeitest**, kommt an den Wochenenden oder nach der Arbeit auch der Spaß nicht zu kurz. **Gemeinsame Unternehmungen** mit den anderen Freiwilligen sorgen nebenbei oft für viele neue Kontakte und Freundschaften.*

Du kannst in Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen, in Kinderheimen oder Kindertagesstätten, in Theatern oder Konzerthäusern, in Einrichtungen der Jugendhilfe, mit behinderten Menschen, in Kirchengemeinden oder in kulturellen Einrichtungen und Begegnungsstätten arbeiten. In diesen Arbeitsfeldern werden Freiwillige zusätzlich zu den hauptberuflichen Fachkräften eingesetzt. Die Arbeit in den einzelnen Bereichen ist sehr unterschiedlich. Egal, ob du mit Menschen spazieren gehst oder du z. B. einem Blinden eine Geschichte vorliest: immer ist deine Arbeit im Rahmen der Freiwilligenarbeit ein wichtiger Beitrag und für die Einrichtungen eine willkommene Unterstützung.

Linkliste für Freiwilligenarbeit in Deutschland:

Freiwilliges Ökologisches Jahr – http://www.foej.de
Freiwilliges Soziales Jahr – http://www.pro-fsj.de
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen – http://bagfa.de
Internationaler Bund – http://www.internationaler-bund.de
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – http://www.bmfsfj.de
Katholische Arbeitsgemeinschaft für Freiwilligendienste – http://www.freiwilliges-jahr.de
Freiwillige Helfer auf ökologischen Höfen – http://www.wwoof.de

Quelle: http://www.freiwilligenarbeit.de (11. 4. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Geschichte

Was bedeutet Geschichte allgemein? Erklären Sie die hier geschriebenen Stichwörter.

ein Schritt der Menschheit

die Vergangenheit

Hilfe, die heutige Welt zu verstehen

Wo kann man Vergangenheit noch heute sehen? Ergänzen Sie das passende Verb in richtiger Form. Die fett gedruckten Wörter zeigen, wo man noch heute die Vergangenheit sehen kann.

sehen – krönen – bekommen – darstellen – sich erinnern an – finden – müssen – unterzeichnen

- Der **Geschichtsunterricht** _____ die Vergangenheit _____, wie sie wirklich war.
- Eine **Zeitzeugin** _____ die Zeit im Zweiten Weltkrieg.
- Im **Museum** _____ man Dokumente aus der Zeit, als Josef II. _____ wurde.
- Nach der Vereinigung beider deutschen Staaten 1989 _____ manche **Straßen** einen neuen **Namen**.
- Auf dem **Bild** _____ wir zwei Präsidenten – Václav Havel und Richard von Weizsäcker im Jahr 1992 in Prag, sie _____ gemeinsam den deutsch–tschechischen Freundschaftsvertrag und Nachbarschaftsvertrag.

Quelle: http://www.n24.de (1. 9. 2011)

„EIN GUTES BLATT GESCHICHTE IST MEHR ALS TAUSEND GEDICHTE."

Joseph Victor von Scheffel (1826–1886)

Welche Informationen vermittelt Ihnen das obige Zitat? Arbeiten Sie zu zweit und nutzen Sie folgende Wortverbindung bei der Präsentation Ihrer Ergebnisse.

wir sind der Ansicht/Meinung/Auffassung

wir glauben/meinen/denken

unserer Ansicht/Meinung/Auffassung nach

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky" a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Welche historischen Angaben aus der deutschen Geschichte sind für Sie wichtig? Schreiben Sie Ihre Meinung und stellen Sie dann Ihre Ergebnisse der Gruppe vor.

- Dieses historische **Datum** aus der deutschen Geschichte finde ich wichtig:

_____

_____

- Diese historische **Person** aus der deutschen Geschichte finde ich wichtig:

_____

_____

- Diesen historischen **Ort** aus der deutschen Geschichte finde ich wichtig:

_____

_____

- Dieses historische **Ereignis** aus der deutschen Geschichte finde ich wichtig:

_____

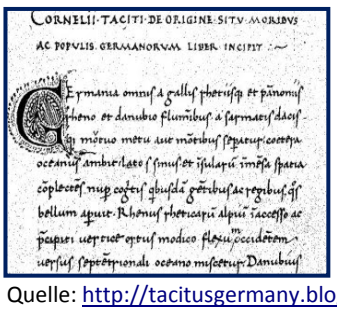
_____

Frühgeschichte

Römer und Germanen

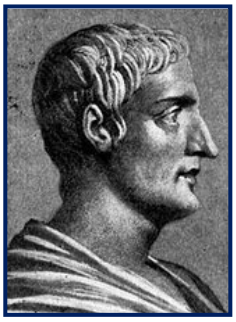
Der römische Historiker und Senator **Tacitus** (56 – 117 n. Chr.) schreibt sein Werk „Germania“ um das Jahr 98 n. Chr. (nach Christus). Er lobt das einfache Leben der germanischen Völker und kritisiert alles, was er bei den Römern für dekadent (verschwenderisch) hielt.

Quelle: http://www.cosmiq.de (15. 8. 2011)



CORNELII·TACITI·DE ORIGINE·SITV·MORIBVS
AC POPVLIS GERMANORVM LIBER INCIPIT

Quelle: http://tacitusgermany.blogspot.com (15. 8. 2011)



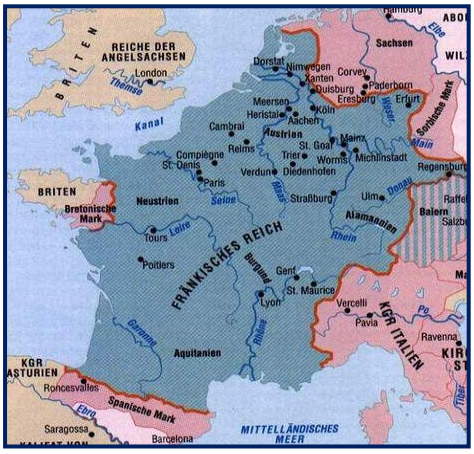
Im Jahr 9 n. Chr. schlugen die Germanen unter Fürst Arminius (Hermann der Cherusker) in der **Schlacht im Teutoburger Wald** die Römer. Damit endete die Expansion des römischen Reiches jenseits von Rhein und Donau. Um sich vor den Germanen zu schützen, legten die Römer quer durch Deutschland eine 550 km lange Grenze an: den **Limes** (Grenzwall).

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Unter der Herrschaft Kaisers Marc Aurel durchdrangen 166 n. Chr. germanische Völkerstämme den Limes. Damit begann die so genannte **Völkerwanderung**. Sie beeinflusste über 300 Jahre die Geschichte des Römischen Reiches.

Karl der Große und sein Reich

Der König von Franken besiegte in zahlreichen Feldzügen große Gebiete, er herrschte über ein großes Teil Europas und erhielt deshalb den Beinamen „der Große“. Am Weihnachtstag im Jahre 800 wurde er vom Papst in Rom zum **Kaiser des Römischen Reiches** gekrönt. Er herrschte über ein Reich, das sich von Dänemark bis zu Süditalien, von Spanien bis zum Balkan erstreckte. Nach seinem Tode zerfiel es bald, aber bis heute gilt Karl der Große als **Stammvater Europas**.



Quelle: http://www.stadtwanderer.net (15. 8. 2011)

Nach Karls Ordnung sollten Gesetze für alle Untertanen gelten, zugleich mussten auch Sitten und Bräuche der eroberten Gebiete respektiert werden. Die Gelehrten aus allen Ländern trugen zur Erziehung und Bildung des Volkes bei.

Quelle: http://uselectionatlas.org (15. 8. 2011)

Erzählen Sie mit eigenen Worten über das Leben Karls des Großen.

Tragen Sie Hauptinformationen über Karl den Großen und sein Reich in die Tabelle ein.

Länder des Karolinger Reiches	
Karolingische Förderung der Bildung	
Karolingische Architektur	
Soziale Entwicklung	
Kaiserkrönung	
Name des Reiches	
Bezeichnung Karls des Großen	

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Beantworten Sie Fragen mit eigenen Worten.

- Was schrieb Tacitus über die germanischen Völker?
- Was passierte in der Schlacht im Teutoburger Wald?
- Warum begann die Völkerwanderung?

10. – 12. Jahrhundert

Friedrich I. Barbarosa
Quelle: http://en.wikipedia.org (8. 6. 2011)

Nach dem Aussterben der Karolinger im 10. Jh. regierten die Ottonen in Deutschland. Der bedeutendste war **Otto I**., der in Rom vom Papst zum Kaiser gekrönt wurde.

Im 12. Jh. folgte der Expansionspolitik in Italien **Friedrich I. Barbarossa**, der auch Kreuzzüge nach Kleinasien unternahm. Kreuzzüge zwischen dem 11. und 13. Jh. bedeuteten im engeren Sinne religiös und wirtschaftlich motivierte Kriege im Nahen Osten gegen muslimische Staaten.

Nach dem Tode von Barbarosa wusste der böhmische Herrscher **Přemysl Otakar I.** Streitigkeiten um den Thron auszunutzen, indem er verschiedene Kandidaten unterstützte. Er erhielt die erbliche Königswürde und dem böhmischen Staat wurde Unabhängigkeit im Rahmen des Reiches gewährleistet. Die **Goldene Sizilianische Bulle**, die Urkunde von 1212, erteilte das Erbwahlrecht zum Herrschertitel.

Im 13. Jh. entstand in Norddeutschland ein Bund mit mehr als 100 Handelsstädten, die **Hanse**. Es ging um eine Interessengemeinschaft, einen freien Zusammenschluss von Kaufleuten. Die Nord- und Ostsee ermöglichten Handel zwischen rohstoffreichen Gebieten (z. B. Holz, Pelz, Getreide) und Ländern mit Fertigprodukten (z. B. Wein, Tuche). Ihren Einfluss verlor die Hanse durch Konkurrenz der englischen und niederländischen Städte. Der Dreißigjährige Krieg führte zur Auflösung der Hanse.

Charakterisieren Sie kurz die Zeit, in der Friedrich I. Barbarosa und Přemysl Otakar I. regierten (herrschten).

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Beantworten Sie schriftlich folgende Fragen. Arbeiten Sie zu zweit.

- Warum entstand die Hanse?
- Wo gab es die Hansestädte?
- Warum wurde die Hanse aufgelöst?
- Wozu führte die Politik von Přemysl Otakar I.?
- Wie war die Expansionspolitik von Friedrich I. Barbarossa?

Schreiben Sie zu jedem Substantiv das richtige Verb.

die Entstehung → .....

das Unternehmen → .....

die Bedeutung →.....

die Krönung →.....

die Unterstützung → .....

die Motivation → .....

die Erteilung → .....

die Möglichkeit → .....

der Verlust → .....

die Auflösung → .....

13. – 15. Jahrhundert

Přemysl Otakar II., König von Böhmen, wollte Rudolf von Habsburg als römischen Kaiser nicht anerkennen, denn er selbst wollte römischer Kaiser werden. 1278 in der Schlacht auf dem Marchfeld wurde Přemysl besiegt. Verwalter Böhmens wurde **Otto von Brandenburg**, das Land wurde ausgebeutet.

Quelle: http://cs.wikipedia.org (6. 4. 2011)

Wer waren die Habsburger?

Die Habsburger gehörten zu einem der mächtigsten Geschlechter. Sie residierten in Wien, nur Rudolf II. machte Prag zu seiner Residenz. An seinem Hofe waren Tycho de Brahe und Johannes Kepler, die berühmten Astronomen, tätig.

Wer war Karl IV.?

Karl IV. gründete 1348 in Prag die erste Universität in Mitteleuropa, er erhob Prag zur Hauptstadt des Reiches. Wichtige Bauten: Karlsbrücke, St. Veitsdom, Emaus–Kloster, Burg Karlstein, Gründung der Prager Neustadt, Erhebung des Prager Bistums zum Erzbistum.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Als **Johann von Luxemburg** die Tochter des Königs Wenzel II. heiratete, gewann er die böhmische Krone. Sein Sohn **Karl IV.** wurde zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt. Er gehörte zu den gelehrtesten Fürsten seiner Zeit, beherrschte 5 Sprachen – Tschechisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Latein.

Die Regierungskunst seines Vaters beherrschte **Wenzel IV.** nicht. An der Prager Universität kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Tschechen und Deutschen. Durch das Kuttenberger Dekret (Kutnohorský dekret, 1409) wurde die Übermacht in der Universitätsverwaltung den Tschechen gewährleistet. Die meisten deutschen Professoren und Studenten verließen Prag.

Nach Wenzels Tode erbte das böhmische Königreich **Sigismund**, die Tschechen wollten ihn jedoch als König von Böhmen nicht anerkennen.

Charakterisieren Sie kurz die Zeit der Regierung von Otto von Brandenburg und Wenzel IV.

Was bedeutete für das böhmische Königsreich und die Religion Sigismund? Suchen Sie im Internet.

Beantworten Sie Fragen mit eigenen Worten.

- Womit war die Zeit Karls IV. auch für die böhmischen Länder wichtig?
- Welche Bedeutung hatte das Kuttenberger Dekret für die Prager Universität?

16. Jahrhundert

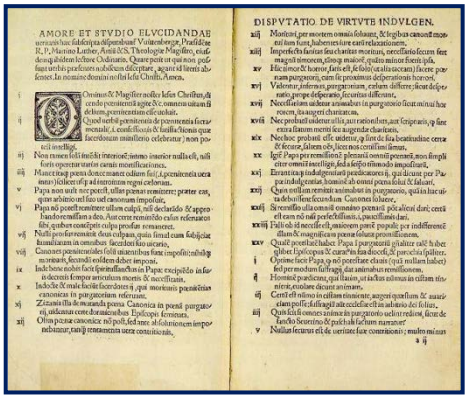
Martin Luther und die Reformation

Reichtum und Macht der kirchlichen Obrigkeit führte schon im 15. Jh. zu starker Verweltlichung der Kirche. Viele Prediger kritisierten diesen Zustand (u. a. protestierten gegen den Ablasshandel)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

und forderten Reformation der Kirche. An der Spitze der deutschen Reformation stand der Mönch und Universitätsprofessor **Martin Luther**. Die einzige Quelle des Glaubens war für ihn die Bibel – die Heilige Schrift, vor allem das Evangelium.

1517 veröffentlichte Luther seine **95 Thesen** gegen den Ablasshandel, den er unmoralisch findet. Die Kirche versprach, dass durch einen gekauften Ablassbrief die Sünden des Käufers vergeben werden. Der Papst exkommunizierte Luther aus der Kirche. (Exkommunikation - Ausschluss aus einer religiösen Gemeinschaft). Durch das **Wormser Edikt** wurde Luther mit einem Bann belegt, d. h. seine Lehre wird verboten.


AMORE ET STVDIO ELVCIDANDAE

DISPVTATIO DE VIRTVTE INDVLGEN.

95 Thesen von Martin Luther

Quelle: http://en.wikipedia.org (16. 4. 2011)

Luthers **Bibelübersetzung** aus dem griechischen Original ins Deutsche führte zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache bei.

Diskussionsgrundlage, nicht "Spaltwerkzeug"

Der Thesenanschlag war als Diskussionsgrundlage gedacht, um über die Missstände in der katholischen Kirche ins Gespräch zu kommen – und sie zu beheben. Nicht, um die Kirche zu spalten – und eine evangelische neben der katholischen zu errichten.

Zu konstruktiven Gesprächen kam es nicht – dafür wurde Luther aber mit dem Bann belegt und einige Jahre später, 1521, zum Reichstag nach Worms geladen. Dort wurde er zu seinen Schriften befragt und von Kaiser Karl V. zum Widerruf aufgefordert. Doch Luther konnte seine innersten Überzeugungen und seinen Glauben an einen gnädigen Gott nicht verleugnen – und daher auch nicht widerrufen.

Der Reichstag beschloss daraufhin, Luther mit der Reichsacht zu belegen. Unter den Landesfürsten befanden sich aber Befürworter von Luthers "evangelischer" Lehre. Einer von ihnen, Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, ließ Luther heimlich auf die Wartburg "entführen". Dort versteckt, übersetzte Luther das Neue Testament in die deutsche Sprache, um den Menschen zu ermöglichen, selber in der Bibel zu lesen, sie zu verstehen und ihren Glauben aus der Gnade Gottes zu leben.

Quelle:http://www.lsg.musin.de (1. 5. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Beantworten Sie schriftlich Fragen zum Text.

- Wer war Martin Luther?

- In welcher Zeit kam er zur Welt?

- Wie lebte damals die kirchliche Obrigkeit?

- Was war für Luther wichtig?

- Erklären Sie die Begriffe: der Protestantismus, die Evangelischen.

- Was bedeuten die 95 Thesen?

- Wie reagierten das Volk und die Humanisten auf Luthers Lehre?

- Warum ist Luthers Bibelübersetzung so wichtig?

- Erzählen Sie Luthers Geschichte aus der Perspektive: a) des Volkes
  b) des Papstes

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Der Große Bauernkrieg 1524 – 1525

Die im 16. Jahrhundert existierenden sozialen und religiösen Missstände versuchten die Bauern zu beseitigen. Sie hatten ungenügende Bewaffnung, keine militärische Ausbildung und waren ohne Verbündeten. Sie wurden geschlagen, und der an der Spitze stehende Thomas Müntzer hingerichtet. Die **Niederlage** führte zu verstärkter Unterdrückung und politischer Zersplitterung des Landes.

Thomas Müntzer
Quelle: http://www.wikipedia.de (1. 7. 2011)

17. Jahrhundert

Der Dreißigjährige Krieg 1618 – 1648

Im Mai 1618 protestierte ein Teil der böhmischen Protestanten gegen **Verletzung des Majestätsbriefes**, in dem Kaiser Rudolf II. den böhmischen protestantischen Ständen die Gewissensfreiheit und Recht auf Kirchen und Schulbau bewilligte. Gewissensfreiheit – Freiheit, beim Tun dem Gewissen zu folgen. Also auch die Freiheit, eine Religionszugehörigkeit nach seinem Gewissen anzunehmen oder nicht.

Die Protestierenden ließen kaiserliche Beamte in den Burggraben des Prager Königsschlosses werfen. Dieser **Prager Fenstersturz** war Anfang des Dreißigjährigen Krieges. Der religiöse Krieg zwischen Katholiken und Protestanten entwickelte sich zum Kampf der europäischen Mächte.

Quelle: http://de.wikipedia.org (2. 8. 2011)

Der religiöse Streit war auch ein machtpolitischer Konflikt, der ganz Europa berührte. Nach dem **Sieg am Weißen Berg** 1620 eroberten die Katholiken ein großes Teil von Norddeutschland. Mit dem Eintritt Schwedens in den Krieg kam es zu starken Plünderungen der Länder. Die Kämpfenden an beiden Seiten wurden dank der Kriegslänge kriegsmüde, viele Menschen starben an Unterernährung, das Volk war demoralisiert (kleine Moralverantwortung). Der Krieg endete 1648 mit dem **Westfälischen Frieden**. Sein erster und letzter Kampfplatz war Prag. Zurück blieben viele Tote und ein zerstörtes Europa.

Der Frieden von 1648 bestätigte den **Augsburger Religionsfrieden** (1555) – wessen Land, dessen Religion – d. h. Freiheit der Fürsten, ihre Religion zu wählen. Den Untertanen, die nicht konvertieren wollten, wurde lediglich das Recht eingeräumt, in ein Territorium ihres Glaubens auszuwandern. Deutschland zerfiel in fast 300 Kleinstaaten, in denen man Deutsch sprach. Alle Staaten hatten ihren eigenen Fürsten oder König.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Ergänzen Sie die richtigen Begriffe in der richtigen Form in die Sätze.

Der Majestätsbrief garantierte _____.

Der Dreißigjährige Krieg begann mit_____.

Nach der Schlacht auf dem Weißen Berg eroberten (gewannen) _____. (wer)

_____. (was)

Der Westfälische Frieden beendete _____.

Der Augsburger Religionsfrieden ermöglichte _____ .

18. Jahrhundert

Preußen

Friedrich der Große
Quelle: http://de.wikipedia.org (3. 3. 2011)

Neben dem habsburgischen **Vielvölkerstaat** gab es auf deutschem Gebiet auch andere größere Staaten – z. B. Sachsen, Bayern, Preußen. Der **Machtaufstieg Preußens** begann im 17. Jh., als es die Hohenzollern zu einem starken Beamten– und Militärstaat machten. Die Zentralgewalt wurde von der Polizei und der Armee unterstützt.

Friedrich der Große, ein Preuße, der sein Land weiterentwickeln und zu einer Großmacht bringen wollte. Innenpolitisch betrieb er Siedlungspolitik, unterstützte das Schulwesen und die Wissenschaft. Sein Ziel war auch Unterstützung der Wirtschaft und der Bauern. Er schaffte die Folter ab. Sein starkes Heer kämpfte im Siebenjährigen Krieg gegen Maria Theresia um die Vorherrschaft in Europa. Der Gewinner war jedoch Großbritannien, das Kolonialmacht der Zukunft wurde.

Suchen Sie die Erklärung der unten geschriebenen Worte im Internet.

- die Folter abschaffen

_____

- der Siebenjährige Krieg

_____

- der aufgeklärte Herrscher

_____

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Was ist richtig? Kreuzen Sie die korrekten Sätze an. Bei falschen Behauptungen sagen Sie die richtige Antwort.

	RICHTIG	FALSCH
Friedrich der Große sah im Dienst dem Land seine Pflicht.		
Er wollte den Handel nicht unterstützen.		
Er machte aus Preußen einen großen europäischen Staat.		
Der Siebenjährige Krieg erfüllte die Vorstellung Preußens.		
Für sein Leben hatte Bildung große Bedeutung.		
Großbritannien war schon vor dem Siebenjährigen Krieg ein Kolonialimperium.		
Er führte die Schulpflicht aller Kinder ein. Er war ein aufgeklärter Herrscher.		

Französische Revolution 1789

Die neuen Ideen **Liberté, Egalité, Fraternité** (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) der Französischen Revolution hatten starke Auswirkung auf viele europäische Staaten, sie halfen beim Aufstieg von Kapitalismus. Frankreich führte Kriege, um seine Ideale zu verbreiten. Das Deutsche Reich brach unter Napoleons Heeren zusammen. Zu den **positiven Folgen** der Französischen Revolution gehören Festlegung von Rechten für alle und Festlegung von einheitlichen Maßen und Gewichten. **Negative Folge** war Verstärkung des Nationalismus, Betonung der Nation, des Vaterlandes.

Bereiten Sie in Gruppen eine Collage zum Thema „Was bedeuten heute für Sie Liberté, Egalité, Fraternité?“. Präsentieren Sie dann in der nächsten Stunde Ihr Projekt vor Ihren Mitschülern in der Klasse.

19. Jahrhundert

Wiener Kongress 1814 – 1815

Napoleon I. Bonaparte, Quelle: http://my.opera.com (21. 6. 2011)

Gekrönte Fürsten und Diplomaten aus Europa und den Vereinigten Staaten trafen sich in Wien und bestimmten neu die politische Karte Europas **nach den Napoleonischen Kriegen**. Einheit und Freiheit waren unterdrückt, die Presse stand unter Zensur, die Universitäten wurden kontrolliert. Es kam zu starken Protesten vor allem von deutschen Studenten.

Was waren die Napoleonischen Kriege?
Die europäischen Mächte kämpfen in wechselnden Koalitionen gegen die Verbreitung revolutionärer Ideen und die Expansion der französischen Republik, die seit 1799 von Napoleon geführt wird. Diese Kriege verändern das politische Gleichgewicht zugunsten der napoleonischen Vorherrschaft auf dem Kontinent. Sie wecken zugleich den nationalen Widerstand der europäischen Völker und deren Bereitschaft zu Reformen, die den Grundstein zu modernen Staatswesen legen.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Revolution 1848

Wirtschaftliche Schwierigkeiten in den 30er Jahren des 19. Jh., schlechte Ernte, Arbeitslosigkeit und Preissteigerungen führten zu Unruhen in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien.

Die Französische Revolution 1848 gab einen Impuls für bürgerlich demokratische Revolutionen in den meisten europäischen Ländern. Es kam zu Volkserhebungen.

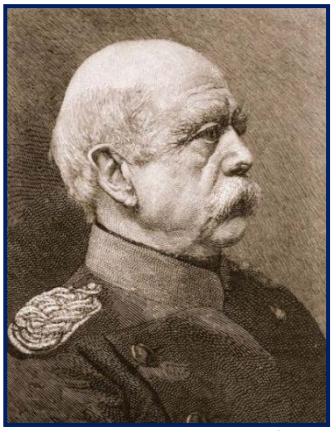
Im **März 1848** kam es in allen Ländern zu starken **Revolten**. Die Bevölkerung verlangte von Fürsten Konzessionen (Genehmigungen, Erlaubnisse). Das Volk wollte einen einheitlichen Nationalstaat und mehr Demokratie. Die Bürger bildeten eine **Nationalversammlung** und arbeiteten eine **Verfassung** aus. Diese sollte jedem Bürger Gleichheit vor dem Gesetz, Glaubens-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit sichern. Die Fürsten wollten sich retten, darum bewilligten sie dem Volk (ihren Untertanen) diese freiheitliche Verfassung, die später revidiert wurde (revidieren – hier umarbeiten, ändern), d. h. die meisten demokratischen Rechte wurden rückgängig gemacht (rückgängig machen - für ungültig erklären, zurücknehmen). Deutschland sollte eine konstitutionelle Monarchie werden. Der preußische König lehnte jedoch die erbliche Kaiserkrone ab.

Aus der Revolution 1848 kommen die deutsche **Nationalhymne** und die **Flagge** der BRD.

Schreiben Sie die Ursachen der Revolution 1848 und erklären Sie auch schriftlich den Terminus „freiheitliche Verfassung“.

Das Deutsche Reich

Deutschland war in der ersten Hälfte des 19. Jh. in mehr Staaten zersplittert. In der Frage der Einigung gab es zwei Hauptlinien – mit oder ohne Eingliederung Österreichs.



Otto von Bismarck

Quelle: http://portrait.kaar.at (1. 6. 2011)

In Preußen wurde 1862 **Otto von Bismarck** zum Ministerpräsidenten ernannt. Seine Macht festigte er durch außenpolitische Erfolge und wurde zum Bundeskanzler von Preußen, der wegen seines starken Willens „eiserner Kanzler“ genannt wurde.

In der **Außenpolitik** versuchte er dem Reich eine sichere Position zu geben (Bündnispolitik). Sein Ziel war die deutsche Einheit. Durch moderne Technik, ein starkes Militär und Bündnisse mit anderen deutschen Staaten besiegte Preußen viele Staaten – z. B. Dänemark, Österreich, Frankreich. Er versuchte den Vorsprung von England und

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Frankreich aufzuholen und eine Kolonialherrschaft zu gewinnen (Kamerun, Togo, das Deutsche Ostafrika, das Deutsche Südwestafrika). In seiner **Innenpolitik** hatte er kein Verständnis für demokratische Tendenzen. Politische Opposition war für ihn gegen die Interesse des Reiches.

Im 19. Jh. begann sich auf Grund des Fortschritts in der Wissenschaft und Technik die Industrie zu entwickeln. Es kam zu großen Veränderungen – zum Übergang von handwerklicher Fertigung in Manufakturen zur industriellen Erzeugung – sog. **Industrielle Revolution**.

Die begonnene Industrialisierung hatte neue soziale Probleme zur Folge. In Deutschland entstand die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD). Um den Einfluss der Partei auf die Arbeiterschaft zu schwächen, gab Bismarck **Sozialversicherungen** für Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter, die lange Zeit Vorbild für viele Länder waren. 1871 wurde der preußische König Wilhelm I. zum deutschen Kaiser gekrönt, die deutschen Fürsten gründeten das **Deutsche Reich**.

Quelle: http://deutsche-schutzgebiete.de (31. 3. 2011)

Kennen Sie die Antwort? Arbeiten Sie zu zweit mit dem Text.

- Wer war Otto von Bismarck?
- Was war seine bekannteste Eigenschaft?
- Was charakterisierte seine Außenpolitik?
- Warum gab er dem Volk Sozialversicherungen?
- Wie fand er die Opposition?
- Was bedeutete die industrielle Revolution?

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

20. Jahrhundert

Der Erste Weltkrieg 1914 – 1918

Seit der Jahrhundertwende gehörte Deutschland zu den Großmächten Europas. Die führende Rolle gewannen die **Industrie** und der **Handel**. Deutschland gewann **Kolonien** und baute ein großes Heer auf.

Sehen Sie sich die folgende Tabelle an und beantworten Sie die Fragen. Nutzen Sie dabei die daneben angeführten Redemittel.

- die Tabelle stellt … dar
- die Angaben zeigen
- die Bevölkerungszahl stieg um das Doppelte/Dreifache/Zehnfache
- die Leute lebten zu Beginn des 19. Jh. vorwiegend auf dem Land

- Was zeigt die Tabelle?
- Was verursachte diese Entwicklung?
- In welchem Bundesland liegen die Städte?

Die Bevölkerungszunahme im Ruhrgebiet

	JAHR	
STADT	1820	1870
Essen	4 800 Einwohner	52 000 Einwohner
Dortmund	4 500 Einwohner	44 000 Einwohner

Finden Sie das richtige Gegenteil. Schreiben Sie dann mit jedem Verb einen Satz.

beenden	X	
gewinnen	X	
ausschließen	X	
abnehmen	X	
sinken	X	
sich auflösen	X	
vergrößern	X	
verbieten	X	
ermutigen	X	
verschwinden	X	

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

In der ganzen Welt verbreitete sich **Machtpolitik** und Imperialismus. Jede Regierung suchte nach offenen oder geheimen Alliierten, um ihre eigene Stellung zu sichern. Die bedeutenden europäischen Staaten beeinflussten durch ihre Kolonialpolitik die wichtigsten Gebiete der Welt. In Europa gab es zwei Gruppierungen von Staaten – den **Dreibund** (Bündnis von Deutschland, Italien und Österreich–Ungarn) und den **Dreiverband** (Bündnis zwischen England, Frankreich und Russland).

Nach der Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand d´Este am **28. 6. 1914** in Sarajevo beschloss Österreich mit deutscher Unterstützung gegen Serbien den Krieg zu erklären (anzufangen). In den Krieg traten auch weitere europäische Länder ein, nach 1917 trat auch die USA bei. Zum ersten Mal wurde im Krieg Gas genutzt. Es wurde zu Lande, zu Wasser und in der Luft gekämpft. Auch Zivilisten mussten in den Krieg ziehen. Es war der **erste totale Krieg** in der Geschichte der Menschheit.

Alle glaubten gute Gründe für ihre **Ziele** zu haben.

- **Österreich-Ungarn** wollte als Monarchie seinen Einfluss auf den Balkan ausdehnen.
- **Deutschland** wollte seine Macht vergrößern.
- **Frankreich** wollte Deutschland schwächen und sein Gebiet Elsass-Lothringen zurückgewinnen.
- **Großbritannien** fürchtete die deutsche Vormacht.
- **Italien** wollte österreichische Gebiete gewinnen.

Im **November 1918** gab es weltweit rund 10 Millionen Tote. Am 9. November ging der deutsche Kaiser ins Exil. Die Deutschen gründeten die Weimarer Republik. Der erste Weltkrieg beendete ein Zeitalter, **alte Reiche verschwanden**, **neue Staaten entstanden** (die Tschechoslowakei – 28.10.1918, Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen, Jugoslawien). Europäische Mächte verloren Einfluss auf das Weltgeschehen. An ihre Stelle traten die USA und die Sowjetunion. Am **28. 6. 1919** wurde in Versailles der **Versailler Vertrag** unterzeichnet – Deutschland muss anderen Ländern die Kriegsschäden bezahlen, den Siegermächten Land geben und darf nur eine ganz kleine Armee haben.

Weimarer Republik

Nach der Abdankung von Kaiser Wilhelm II. am 9. November 1918 wurde die Republik ausgerufen. Nach dem Tagungsort der ersten Nationalversammlung der deutschen Republik wurde sie Weimarer Republik genannt. Die Weimarer Verfassung legte das **Wahlrecht** auch für die Frauen und den acht Stunden langen Arbeitstag fest. Die politische Macht hatten die Sozialdemokraten mit **Friedrich Ebert** als Präsident an der Spitze. Die Republik war sehr schwach, es begleitete sie starke **Geldentwertung** (Inflation). Hilfe des amerikanischen Finanzkapitals brachte 1924 Stärkung der Wirtschaft. Nach Eberts Tode wurde zum Staatsoberhaupt der ehemalige Generalfeldmarschall **Paul von Hindenburg** gewählt. Die **Weltwirtschaftskrise** 1929 ergriff alle industriellen Länder. Die Zahl der Arbeitslosen stieg stark an. Im Reichstag gab es keine Partei, die eine stabile Regierung bilden konnte. Die bisher unbedeutende nationalsozialistische Bewegung wurde 1932 zur stärksten Partei, sie kam durch den Wahlsieg an die Macht. Deshalb wurde im Januar 1933 **Adolf Hitler**, zum Reichskanzler ernannt. Damit endete die Weimarer Republik.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Ordnen Sie die Wörter aus dem Kasten den unten geschrieben Sätzen zu.

Macht – Reichspräsident – Staat – Verfassung – Parteien – Parlament – Kompromisse – Situation – Deutsche Grundrechte – Demokratie – Frauen – Unzufriedenheit

- Die Weimarer Republik ist ein einheitlicher deutscher _____ mit einer demokratischen _____.
- Das Volk wählt Volksvertreter für das _____.
- Auch _____ dürfen wählen und gewählt werden.
- _____ kommen mit wenig Stimmen ins Parlament.
- _____ sind schwierig.
- 1929 verschlimmert sich plötzlich die _____ in allen Industrieländern.
- 1932 sind über 6 Millionen _____ arbeitslos und haben Not.
- Hitler und seine Partei NSDAP (Nationalsozialistische Arbeiterpartei) nutzten die _____ aus.
- Sie riefen: *„Wählt die NSDAP! Mit uns wird alles besser.“*
- Die Weimarer Verfassung gab dem Präsidenten viel _____.
- Er durfte die _____ außer Kraft setzen.
- Hitler wurde 1933 Kanzler und 1934 _____.
- Er benutzte dieses Recht und zerstörte die _____.

Demokratie ist nur möglich, wenn die Wirtschaft stark ist. Versuchen Sie diese These schriftlich zu erklären.

Erklären Sie die Situation in Europa am Anfang des 20. Jahrhunderts. Welche Ziele hatten die europäischen Staaten?

Was bedeutete der Versailler Vertrag für Deutschland?

Das Dritte Reich – Nationalsozialismus

Deutschland kam ähnlich wie Italien und Spanien in den **Einfluss der nationalrevolutionären Bewegungen**. 1933 ging durch die Machtergreifung Adolf Hitlers die Politik in die Hände

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

der Nationalsozialisten über. Durch von **Joseph Goebbels** geschickt geleitete soziale Propaganda (Werbung) erreichte die NSDAP 1933 die Mehrheit. Die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur begann.

Wer war Adolf Hitler?
Mein Kampf – Zusammenfassung seiner politischen Ansichten, er engagierte sich (setzte sich ein) für Vorherrschaft der nordischen Rasse und die Bekämpfung der sog. minderwertigen Rassen, vor allem der jüdischen.

Im Mai 1933 wurden die Studenten zu **Bücherverbrennungen** missbraucht. Vernichtet wurden nicht nur marxistische Bücher, sondern z. B. auch Bücher von Stefan Zweig, Albert Einstein, den Brüdern Mann u. a. Die Sozialdemokratische Partei wurde verboten, andere Parteien und Organisationen lösten sich selbst auf. Die Grundrechte wurden praktisch außer Kraft gesetzt. Der **Terrorapparat** war aus der SA (Sturmabteilung), der SS (Schutzstaffel) und der Gestapo (Geheime Staatspolizei) gebildet.

Nach Hindenburgs Tod wurde **Hitler auch Präsident** (er war Kanzler und zugleich auch Präsident), er nahm alles in seine Hand als „Führer" des deutschen Volkes.

Deutschland unterzeichnete mit dem faschistischen Italien ein Militärbündnis und mit Japan einen antikommunistischen Pakt. Im Spanischen Bürgerkrieg unterstützte Deutschland mit Italien die faschistischen Kräfte gegen die republikanische Regierung. 1939 unterzeichnete Deutschland und die Sowjetunion (UdSSR) einen Nichtangriffspakt.

Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten in der **Tschechoslowakei** über 3 Millionen Deutsche. Viele von ihnen waren Antifaschisten. Die Naziagenten aus der Sudetendeutschen Partei versuchten die Bevölkerung im Grenzgebiet für den Nationalsozialismus zu gewinnen und sie gegen die Tschechoslowakei aufzuhetzen. Als Hitler **1938** das Abtreten des sudetendeutschen Gebietes forderte, waren England und Frankreich nicht bereit wegen der Tschechoslowakei einen Krieg zu riskieren. Es kam zur Viererkonferenz mit Daladier, Chamberlain, Mussolini und Hitler in München (das **Münchner Abkommen**). Hitlers Forderungen wurden erfüllt – das Sudetengebiet wurde abgetrennt und auch Gebietsforderungen von Polen und Ungarn wurden erfüllt. Dieses Abkommen war ein Diktat für die Tschechen. Am 14. März erklärten die Slowaken die Unabhängigkeit der Slowakei. Am **15. März** wurde das **Protektorat Böhmen und Mähren** errichtet und von deutschen Truppen besetzt.

Quelle: http://en.wikipedia.org (18. 7. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky" a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Der Zweite Weltkrieg

Nachdem deutsche Truppen am **1. September 1939** die polnische Grenze überschritten hatten, erklärte Frankreich und England Deutschland den Krieg. Das besiegte polnische Gebiet wurde zwischen Deutschland und die Sowjetunion aufgeteilt. 1940 wurden weitere Länder besetzt – Dänemark, Norwegen, Frankreich. In den Luftangriffen über England erlitt die deutsche Armee die erste Niederlage. 1941 wurden Jugoslawien und Griechenland besetzt.

Trotz dem Nichtangriffspakt eröffnete Deutschland mit Hilfe anderer Staaten (Italien, Rumänien, Ungarn, der Slowakei, Finnland) am **22. Juni 1941** den Krieg gegen die UdSSR. Die große Offensive brachte Anfangserfolge. Im Dezember 1941 griffen die Japaner ohne Kriegserklärung die Luftwaffenbasis der USA (Pearl Harbour) an. Die USA tritt in Krieg ein. **1943** erlitt Deutschland schwere Niederlagen in Russland (Stalingrad, Moskau) und Afrika. Im Frühling 1945 wurde Deutschland im Osten durch sowjetische und im Westen durch anglo-amerikanische Truppen befreit. Hitler begann Selbstmord. Am **8. Mai 1945** wurde die bedingungslose **Kapitulation Deutschlands** unterzeichnet.

Fassen Sie den Kriegsverlauf schriftlich kurz zusammen. Nutzen Sie dabei die Temporaladverbien: ZUERST, DANN, DANACH, SPÄTER, ZUM SCHLUSS.

„SYSTEM DER TOTALITÄREN HERRSCHAFT – ZIEL DER NATIONALSOZIALISTEN."

Ergänzen Sie die richtigen Wörter aus dem Kasten unten in den Lückentext.

Mensch – Führer – Kritik – Grundrechte – nachdenken – Angst – kontrollierten

Der einzelne_____ war nicht wichtig. Die Masse sollte nicht _____, sondern alles tun, was ihr _____ verlangte. Die Nazis schafften _____ab. _____war verboten. Die Nazis _____ die Menschen. Das Gestapo und die SS verbreiteten _____ und Terror.

Völkermord – Holocaust

Mit Beginn des zweiten Weltkriegs hörte die **jüdische Auswanderungswelle** auf. Die Nazis verfolgten die Juden. Zur Erkennung mussten sie einen gelben Stern tragen. Ihre Wertgegenstände mussten sie abgeben. Ab **1940** wurden **Konzentrationslager** und **Vernichtungslager** errichtet (Auschwitz, Dachau, Buchenwald u. a.). Jüdische Geschäfte und Synagogen wurden zerstört. Der Holocaust brachte

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky" a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

über 6 Millionen Menschen ums Leben – Juden, Zigeuner, Homosexuelle, Behinderte und viele andere Menschen, die nicht in Hitlers Bild passten.

Erklären Sie kurz folgende Stichpunkte:

- Diskriminierungsmaßnahmen gegen die Juden
- Zweck der Konzentrationslager

Diskutieren Sie in der Gruppe: „Werden heute immer noch Menschen diskriminiert und verfolgt? Wenn ja, aus welchem Grund?“

„NICHOLAS WINTON UND OSKAR SCHINDLER – ZWEI MÄNNER MIT GROßEM HERZ.“
Suchen Sie im Internet weitere Infos über diese Persönlichkeiten und präsentieren Sie dann das Ergebnis der Gruppe.

Quelle: http://www.telegraph.co.uk (1. 9. 2011)

Widerstandsbewegung gegen Nationalsozialismus

In Deutschland entstanden mehrere Widerstandsgruppen gegen den Nationalsozialismus. Eine der Gruppen arbeitete an der Münchner Universität – die Geschwister Hans und Sophie Scholl und ihre Freunde. Über ihre Arbeit lesen Sie im folgenden Text. Beantworten Sie die unter dem Text gestellten Fragen.

Die Weiße Rose

Hinter dem Namen "Die Weiße Rose" stehen fünf Münchner Studierende und ihr Hochschulprofessor, die zwischen Juni 1942 und Februar 1943 in Flugblättern die deutsche Bevölkerung zum Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur aufriefen. Mit ihrem öffentlichen Protest wählten sie den unbequemen Weg: Statt wie die Mehrheit der Deutschen zu schweigen, nannten die jungen Menschen mutig die Verbrechen des Hitler-Regimes beim Namen. Mehr noch: In ihren Augen machte sich mitschuldig, wer nicht gegen das bestehende

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Unrecht aufbegehrte. Insofern war Handeln für sie eine Verpflichtung, die sie selbst unter hohem persönlichem Risiko eingingen. Damit gelten die Mitglieder der "Weißen Rose" nach wie vor als Vorbilder für Zivilcourage – nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben.

Hans Scholl, Sophie Scholl und Christoph Probst

Ein Gespräch mit der Sophie-Scholl-Darstellerin Julia Jentsch

Was hat Sie an "Sophie Scholl – Die letzten Tage" am meisten gereizt?

Das Extreme und Außergewöhnliche an der Situation: Wir begleiten jemanden, der kurz vor dem Lebensende steht, durch die polizeilichen Verhöre und den Gerichtsprozess hindurch bis zur Hinrichtung. Einen Menschen, der diesen Weg in den Tod mit einer unglaublichen Stärke geht – und der bis zuletzt mutig für seine Ziele und Ideale kämpft. (...)

Ein permanenter Kampf zwischen Stärke und Todesfurcht?

(...) Die Zuschauer sollen sehen, dass Sophie ein ganz normales Mädchen mit Ängsten war – und dass dieses Mädchen Entscheidungen getroffen hat, die wir auch treffen können. Man kann sich nicht einfach herausreden, indem man sagt: "Ich bin halt nicht so stark wie Sophie Scholl." Blödsinn! Auch Sophie ist nicht als Heldin geboren worden, sondern dank ihres Sinns für Freiheit und Gerechtigkeit an ihrer Aufgabe gewachsen. Ihr Beispiel zeigt uns, dass man seine eigenen Ängste und Schwächen auch überwinden kann – und dass man für seine Stärke kämpfen muss.

Also kein Film, der bloß in die Vergangenheit schaut ...

Nein, überhaupt nicht. Das Problem der Zivilcourage stellt sich doch immer wieder – zum Beispiel, wenn in der U-Bahn jemand angepöbelt wird. Sophie zwingt uns dazu, uns zu fragen: Wie würdest du dich verhalten? Handelst du tatsächlich immer so, dass du es vor deinem Gewissen vertreten kannst? Und wie weit würdest du für deine Ideale gehen?

Quelle: http://www.bpb.de (12. 9. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Charakterisieren Sie die Gruppe Weiße Rose. Erklären Sie die Worte:

- **ein Ideal mit dem Leben bezahlen**
- **ein geheimes Flugblatt gebrauchen, um seine Ideen zu veröffentlichen**

Nachkriegszeit 1945 – 1950

Die Folgen des Zweiten Weltkriegs waren katastrophal, das Land war zerstört, 50 Millionen Menschen kamen ums Leben. Die alliierten Siegerstaaten trafen sich in Potsdam im Juli **1945**, um in ihrem Abkommen **4 D Beschlüsse** festzulegen. **Demilitarisierung** – Liquidierung der Kriegsindustrie, **Dekartellisierung** – Zerschlagung der Großkonzerne und Monopole, **Denazifizierung** – Vernichtung des Faschismus, Bestrafung der Kriegsverbrecher, **Demokratisierung** – Wiederherstellung des politischen und öffentlichen Lebens in Deutschland auf demokratischer Grundlage.

Das besiegte Deutschland wurde in **4 Besatzungszonen** (amerikanische, britische, französische und sowjetische) eingeteilt. Der Alliierte Kontrollrat (gemeinsames Organ aller 4 Besatzungsmächte) in Berlin bildete die oberste Staatsgewalt. Es kam zum Wiederaufbau – **Westdeutschland** nach demokratisch parlamentarischen Prinzipien, in **Ostdeutschland** nach dem System der Volksdemokratie.

Das Vorgehen (Handeln, Taktik) der UdSSR in Osteuropa und in ihrer deutschen Besatzungszone erweckt das Misstrauen der Westmächte. Der britische Premierminister Winston Churchill spricht von einem "Eisernen Vorhang", der von Josef Stalin in Europa errichtet worden sei. Die Sowjetunion hat kein Verständnis für die Deutschlandpolitik der Amerikaner und sieht sich durch das Atomwaffenmonopol der USA bedroht. Das gegenseitige Misstrauen und die Unfähigkeit zu einer einheitlichen Umsetzung des Potsdamer Abkommens führen zwangsläufig zur Teilung der Regierung über Deutschland.

Der sog. **Marschall–Plan** half beim Wiederaufbau im westlichen Teil, der ein einheitliches Wirtschaftsgebiet war und eine Währungsreform durchgeführt hatte. Die Sowjets sperrten als Protest alle Zufahrtswege nach Westberlin. Die Amerikaner richteten eine **Luftbrücke** ein. Sie versorgte Westberlin 10 Monate lang mit allen wichtigen Gütern (Produkten wie Lebensmittel, Medikamente usw.)

Quelle: http://azubileben.blogspot.com (9. 9. 2011)

Im **Mai 1949** entstand aus der Trizone (gebildet von den USA, Großbritannien und Frankreich) die **BRD**. **Konrad Adenauer** wurde zum ersten Bundeskanzler gewählt. Seine Politik der Versöhnung und Annäherung brachte gute Verhältnisse zu den westlichen Nachbarländern. Im **Oktober 1949**

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

entstand aus der sowjetischen Besatzungszone die **DDR**. Nach dem sowjetischen Vorbild verstaatlichte sie die Betriebe, kollektivierte die Landwirtschaft und nahm die Planwirtschaft an.

Quelle: http://www.20min.ch (25. 11. 2011)

Vergleichen Sie beide deutschen Staaten. Ordnen Sie alle Wörter richtig zu.

BRD	DDR

Osten
Westen
orientiert sich an der Sowjetunion
orientiert sich an den USA
Hauptstadt Berlin
Hauptstadt Bonn
viele Parteien
nur eine Partei
Demokratie
keine Demokratie
strenge Kontrolle der
Freiheit
Ausreiseverbot
reisen
Kommunismus
Kapitalismus
Gründung am 24. Mai 1949
Gründung am 7. Oktober 1949

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Was war der Kalte Krieg?

*Als **Kalter Krieg** wird der Konflikt zwischen den Westmächten unter Führung der USA und dem Ostblock unter Führung der Sowjetunion bezeichnet, den diese von 1945 bis in die 80er Jahre mit allen Mitteln austrugen, ohne dass sich die Supermächte USA und Sowjetunion aber direkt militärisch bekämpften.*

Quelle: http://de.wikipedia.org (12. 10. 2011)

Entwicklung 1951 – 1970

Die **BRD** wurde in das Verteidigungssystem der **NATO** (Organisation des Nordatlantikvertrags) eingegliedert und 1957 einer der 6 Staaten, die in Rom die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft** (EWG) gründeten (Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Deutschland).

Die **DDR**, die ihre Wirtschaft mit Hilfe der Zentralplanung aufzubauen versuchte, blieb ökonomisch im Vergleich zur BRD im Rückstand. Als im März 1953 die SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) weitere Erhöhung der Arbeitsnormen beschloss, kam es in Berlin zu Demonstrationen. Zunahme der Westflüchtlinge führte im **Juni 1953** zum **Aufstand der DDR–Bürger** gegen die Sowjets. Die Unruhen wurden von russischen Panzern unterdrückt, einige hundert Demonstranten fielen zu Opfer.

Quelle: http://einestages.spiegel.de (15. 10. 2011)

Die DDR trat in den RGW (**Rat für gegenseitige Wirtschaftspolitik**) ein und gründete mit der UdSSR und ihren Verbündeten den **Warschauer Vertrag**. 1960 kam es zur Zwangskollektivierung – Eintritt der Bauern in die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft).

Komplizierte wirtschaftliche Lage und politische Unterdrückung führte von 1949 bis 1961 zur Flucht und Emigration in den Westen – fast 3 Millionen DDR–Bürger (vor allem junge Menschen, Facharbeiter und Akademiker). Die im August **1961** gebaute **Berliner Mauer** erschwerte die internationale und innerdeutsche Lage der DDR. Die strickte Zensur und beschränkte Ausreisemöglichkeiten führten zu starker Unzufriedenheit der Bevölkerung.

Quelle: http://www.talismancoins.com (15. 10. 2011)

Europa war in **zwei politische Blöcke** gespaltet – den Warschauer Pakt im Osten und die Nato im Westen. Zur Entspannung in Deutschland sollte auch der Besuch des amerikanischen Präsidenten Kennedy 1963 beitragen.

Im **August 1968** nahmen die Einheiten der Volksarmee der DDR am Einmarsch der Truppen des Warschauer Vertrags in die Tschechoslowakei teil.

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Beschreiben Sie die Bilder und fassen Sie die Geschichte der Entwicklung zwischen 1951–1970 zusammen. Dann erklären Sie auch den Begriff „Kalter Krieg“.

Welche Thesen sind richtig und welche falsch? Korrigieren Sie die falschen Thesen.

	RICHTIG	FALSCH
Alle 4 Besatzungsmächte operierten gut zusammen.		
Berlin war während der Blockade ganz unerreichbar.		
Die DDR entstand 1949 aus allen 4 Sektoren.		
Der Volksaufstand im Juni 1953 wurde niedergeschlagen.		
Viele DDR Bürger verließen ohne Schwierigkeiten ihr Land.		
Der Einmarsch der Truppen des Warschauer Vertrages in die Tschechoslowakei im Jahr 1968 war eine freundschaftliche Hilfe.		

Entwicklung 1971 – 1990

Die westliche **Entspannungspolitik** verband Sicherheit, Stabilität und Abrüstung mit dem Ziel – die Zukunft Deutschlands ist untrennbar mit Europa verbunden. Die Außenpolitik des Bundeskanzlers **Willy Brandt** bemühte sich um gegenseitige Verständigung auch mit dem Osten (DDR, Polen, Tschechoslowakei, Sowjetunion).

1975 wurden in **Helsinki** die „Schlussakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa“ von 35 Ländern unterzeichnet – es leitete Verbesserung der Beziehungen zwischen den Staaten ein.

1985 betrat **Michael Gorbatschow** die politische Szene – seine Politik ermöglichte Wandel der politischen Verhältnisse in Ost- und Mitteleuropa. Die kommunistischen Regime waren nicht stark genug, die Proteste nach Unabhängigkeit mit Gewalt zu unterdrücken. Die von Gorbatschow in der Sowjetunion durchgeführten Reformen sog. Glasnost und Perestrojka führten auch im Ostblock zur Entspannung und Lockerung.

Quelle: http://www.suite101.de (15. 10. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

In der DDR kam es zu Protestaktionen gegen die Regierung, auf der BRD-Botschaft in Prag versammelten sich Tausende DDR–Bürger, die in die BRD emigrieren wollten.

Im Oktober und November 1989 kam es in der DDR zu **Massendemonstrationen**, die die Wende der politischen Verhältnisse erzwangen. In der Nacht vom 9. zum 10. November 1989 fiel die **Berliner Mauer**. Viele DDR-Bürger überschritten die Berliner Mauer. Die Behörden schauten machtlos zu. Die **sanfte Revolution**, d. h. Revolution ohne Gewalt begann. Der Umbruch war nicht mehr aufzuhalten.

DDR Bürger campten vor der BRD-Botschaft in Prag (1989)
Quelle: http://www.bukarest.diplo.de (15. 10. 2011)

Die DDR Bürger strömten nach Westberlin. Im März 1990 fanden die ersten freien Wahlen statt. Intensive Verhandlungen zwischen beiden deutschen Staaten führten zum **Vereinigungsprozess**. Im Mai 1990 trafen sich die 4 Siegermächte des Zweiten Weltkriegs mit Vertretern aus der DDR und der BRD – die sogenannten **Gespräche 2 + 4**. Sie schrieben zusammen einen Vertrag:

- Die Grenzen sind die Grenzen der BRD und der DDR zusammen.
- Die Siegermächte haben in Deutschland keine Rechte und Pflichten mehr.
- Deutschland darf nie wieder den Frieden der Völker stören und darf keinen Krieg vorbereiten.

Am **3. Oktober 1990** trat die DDR zur BRD bei – es kam zur **Wiedervereinigung Deutschlands**. Das Gebiet der DDR wurde in 5 Bundesländer geteilt und Berlin wurde Hauptstadt des einheitlichen Deutschlands. Aus dem Gebiet der ehemaligen DDR entstanden 6 neue Bundesländer: der Stadtstaat Berlin als Hauptstadt des Landes, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen. Deutschland wurde friedlich mit vollem Einverständnis aller Nachbarn vereinigt. Der 3. Oktober wird als Tag der deutschen Einheit gefeiert.

Berliner Mauer – 1989
Quelle: http://www.gehen-sehen.de

Berliner Mauer – 1990
Quelle: http://zh.wikipedia.org

Berliner Mauer – die Nacht 8.–9. 11. 1989
Quelle: http://m.inmagine.com (1. 6. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Das Zusammenwachsen beider sich 45 Jahre unterschiedlich entwickelnden Teile Deutschlands war jedoch nicht einfach.

Erklären Sie mit Hilfe des Internets folgende Wörter.

- Planwirtschaft
- Marktwirtschaft
- Arbeitslosigkeit
- Privatisierung
- Stilllegen der Betriebe
- Enttäuschung

Guter Buchtipp

Interessante Zusammenhänge aus Berlin und Deutschland in einer gut lesbaren Form im Niveau B1: **NAUSE, Anja.** ***Berlin, Meyerbeer 26.***

Was geschah in dieser Nacht? Lesen Sie kurz die folgenden Aussagen und beschreiben Sie danach die Gefühle der Menschen.

Die Nacht vom 8. zum 9. November 1989

- *„Wahnsinn!" Das war das Wort, was man in dieser Nacht am häufigsten in Berlin hörte.*
- *Das war die Nacht, in der sich nach 28 Jahren die Mauer öffnete.*
- *Das war die Nacht, als nach 40 Jahren Teilung die Vereinigung Deutschlands begann.*
- *Das war die Nacht, als der Zweite Weltkrieg wirklich zu Ende ging.*
- *Und das war die Nacht, als sich unbekannte Menschen aus Ost und West in den Armen lagen, jubelten und weinten vor Freude zugleich. Sie konnten einfach nicht glauben, was geschehen war.*

Die Gefühle der Menschen in Deutschland in der Nacht vom 8. zum 9. 11. 1989 waren

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky" a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Lesen Sie die zwei Aussagen und fassen Sie zusammen. Was finden die befragten Personen positiv und was negativ?

Stimmung der DDR-Bürger 5 Jahre nach dem Mauerfall

Martin Frey (40), Kraftfahrer
Man kann im Gegensatz zu früher seine eigene Meinung sagen. Die Reisefreiheit genieße ich. Das Arbeitsleben ist jedoch hektischer geworden, auch half man sich gegenseitig mehr. Heute dreht sich alles nur noch um das Geld.

Dr. Gerd Krüger (38), Schulleiter
Ich bin froh, dass es so gekommen ist mit der deutschen Einheit. Es gibt natürlich Probleme, ich denke jedoch, dass wir nach den ersten schweren Jahren besseren Zeiten entgegengehen.

Wirtschaft und Verkehr

Beschreiben Sie die Fotos und ordnen Sie sie den einzelnen Wirtschaftsbereichen zu.

Dienstleistung

Landwirtschaft

Industrie

Quelle (3. 12. 2011):
www.planet-wissen.de (links oben)
http://www.drabenderhoehe-online.de (rechts oben)
http://www.n24.de (in der Mitte)
http://www.welt.de (links unten)
http://www.rhein-kreis-neuss.de (rechts unten)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Die deutsche Wirtschaft stellt die **leistungsstärkste Volkswirtschaft Europas** dar. Die meisten arbeitenden Menschen (gegen 74 %) sind im Dienstleistungssektor (**tertiärer Sektor**) beschäftigt (das Verkehrswesen, das Gastgewerbe, das Sozial- und Gesundheitswesen, das Wohnungswesen, die Finanzwirtschaft). Das produzierende Gewerbe (**sekundärer Sektor**) beschäftigt 25 % der Erwerbstätigen, Fischerei, Land- und Forstwirtschaft (**primärer Sektor**) über 2 %. Deutschland exportiert hauptsächlich Automobile, Maschinen, Chemieerzeugnisse und schwere elektrische Geräte.

Für **Tourismus und Reiseverkehr** sind folgende Grundlagen wichtig: bedeutende Messen, Kongresszentren, Ausstellungen, viele Museen und Veranstaltungsgebäude.

Deutschland besitzt eines der dichtesten **Straßennetze** der Welt. Es verfügt über ein **Eisenbahnnetz** von etwa 35 000 Kilometern Länge. Es wird täglich von bis zu etwa 50 000 Personen- und Güterzügen befahren. Im **Nahverkehr** in großen Städten stehen im Vordergrund Schnellbahnen (S-Bahn, U-Bahn), in kleineren Städten Stadtbahnen (Omnibusse, Oberleitungsomnibusse und Straßenbahnen). Seit den 80er Jahren wurden **Radwegnetze** in den Städten und auf dem Land angelegt und ausgebaut, sodass heute das Fahrrad wieder eine zunehmende Rolle im Nahverkehr spielt.

Der **Flughafen in Frankfurt am Main** ist gemessen an der Anzahl abgefertigter Passagiere der größte in Deutschland. 16 Flughäfen des Landes bieten internationalen Flugverkehr an. Die größte deutsche Fluggesellschaft heißt Lufthansa.

Aufgrund des hohen **Außenhandelsanteils** ist Deutschland auf den Seehandel angewiesen. Die drei umschlagstärksten **Seehäfen** in Deutschland sind Hamburg, Wilhelmshafen und Bremen mit Bremerhaven. Der wichtigste Ostseehafen ist Lübeck. Die wichtigsten Seeschifffahrtsstraßen sind Unterelbe und Unterweser. Der **Nord-Ostsee-Kanal** ist auch für den Transitverkehr bedeutsam. In Deutschland gibt es ein gut ausgebautes Netz von Wasserstraßen für die **Binnenschifffahrt.** Die wichtigsten schiffbaren Flüsse sind der Rhein, der Main, die Mosel, die Weser und die Elbe. Der **Main-Donau-Kanal** ermöglicht einen direkten Schifffahrtsweg von der Nord- und Ostsee zum Schwarzen Meer. Der Komplex der Duisburg-Ruhrorter Häfen ist der wichtigste und umschlagstärkste Binnenhafen Deutschlands und zudem der größte Binnenhafen der Welt.

Viele deutsche Wissenschaftler erhielten in den verschieden Gebieten den Nobelpreis. Wer bekam den Nobelpreis und wofür? Das Internet kann Ihnen behilflich sein.

Wilhelm Conrad Röntgen _____

Adolf von Behring _____

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Max Planck _____

Robert Koch _____

Albert Einstein _____

Otto Hahn _____

Hans Adolf Krebs _____

Harald zur Hausen _____

Wie änderte sich die Zahl der in den drei Wirtschaftsbereichen (Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen) tätigen Menschen im Laufe der hundert Jahre? Welche Ursachen und Folgen hat der Verlust der Industriearbeitsplätze in Deutschland?

Die im Kasten angeführten Wörter sollen Ihnen behilflich sein.

der Anstieg – der Rückgang – ansteigen – zurück gehen – sich verändern – die Veränderung – fallen – der Fall – die Arbeitslosigkeit – den Arbeitsplatz verlieren – aussichtslos – mutlos – sinnlos - der Berufsberater – das Arbeitsamt

Jahr 1900	Jahr 2000
INDUSTRIE: **1/3 der Erwerbstätigen** Stahlindustrie, Textilindustrie, Kohlebergwerke	**DIENSTLEISTUNGSBEREICH**: **50 % der Erwerbstätigen** **INDUSTRIE:** Autoindustrie, Elektroindustrie, Maschinenbau, Chemie, Energie
LANDWIRTSCHAFT: **1/3 der Erwerbstätigen** Weizen, Kartoffeln, Hülsenfrüchte	**LANDWIRTSCHAFT** (**Agrarbereich**): **3 % der Erwerbstätigen** Milch- und Fleischproduktion, Pflanzenproduktion

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Industrie

Lesen Sie Informationen in der Tabelle. Welche Produkte dieser Unternehmen kennen Sie? Bereiten Sie eine Collage mit Bildern und einem kurzen Text.

Liste der größten Unternehmen in Deutschland

Name	Hauptsitz	Branche
Volkswagen AG	Wolfsburg	Automobil
Daimler AG	Stuttgart	Automobil
E.ON	Düsseldorf	Handel
Siemens	München	Mischkonzern
BASF	Ludwigshafen	Chemie
Deutsche Telekom	Bonn	Telekommunikation
BMW	München	Automobil
Deutsche Post AG	Bonn	Logistik
Aldi	Essen	Handel
RWE	Essen	Energie
Bayer AG	Leverkusen	Pharma
Deutsche Bahn	Berlin	Logistik
Lufthansa	Köln	Verkehr
Shell	Hamburg	Öl
TUI	Hannover	Touristik
Bertelsmann	Gütersloh	Medien
Henkel KGaA	Düsseldorf	Konsumartikel
Boehringer	Ingelheim	Pharma
SAP	Walldorf	Software
Adidas	Herzogenaurach	Mode
Total Deutschland	Berlin	Öl
Dr. August Oetker KG	Bielefeld	Nahrungsmittel
Vodafone D2	Düsseldorf	Telekommunikation
Porsche	Stuttgart	Automobil
C&A	Düsseldorf	Mode
Hewlett – Packard	Böblingen	Elektronik
dm- drogerie markt	Karlsruhe	Handel
Dirk Rosmann	Burgwedel	Handel
Knauf Gips	Iphofen	Baustoffe

Quelle: http://www.wikipedia.de (17. 11. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Landwirtschaft

Die wichtigsten Produkte der Landwirtschaft sind Milch und Milchprodukte, Fleisch, Getreide, Wein und Zucker. Nach der Vereinigung wurde die DDR-Landwirtschaft **reprivatisiert** und durch die Übergangszeit **unterstützt**, um ihr die Integration in die Bedingungen der Europäischen Union zu erleichtern.

Vergleichen Sie die Position der Landwirtschaft in Deutschland und in Tschechien.

Schulwesen

Wenn **Ausländer in Deutschland studieren** möchten, benötigen sie einen dem deutschen Abitur entsprechenden Schulabschluss. Sie müssen auch ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen, d. h. erfolgreich abgelegte **DSH** (deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) oder **Test DaF** (Deutsch als Fremdsprache).

Lesen Sie die kurze Mitteilung für die Unistudenten und beantworten Sie die unten angegebenen Fragen.

Liebe Erstsemestler, herzlich willkommen!

Die Fachschaft Soziologie wünscht euch einen guten Start im Uni-Leben.
Einige wichtige Termine in der ersten Semesterwoche:
15. 9. 18 Uhr, großer Hörsaal → Willkommensfest der gesamten Uni
16. 9. 16 Uhr, Fachschafstraum → Führung durch die Uni von Studierenden aus dem 3. Semester
17. 9. 8 Uhr, Hörsaal → Vorstellung des Fachbereichs Soziologie, Erklärung des Studienverlaufes
17.9. 15 Uhr, Fachschaft → Stadt-Rallye in kleinen Gruppen mit Aufgaben

Wir freuen uns auf euch!

- Wo findet man diesen Zettel?
- Wer macht die Uni-Führung?
- Wann erfährt man etwas über das Studium?
- Welchen Termin finden Sie am wichtigsten und warum?

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Charakteristik der Bundesländer

Bevor wir uns mit einzelnen Bundesländern bekannt machen, erwähnen wir zur Einleitung kurz einige Infos über die Hauptstadt Deutschlands – Berlin.

Berlin ist Bundeshauptstadt und Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland. Als **Stadtstaat** ist Berlin ein Bundesland. Berlin ist mit 3,5 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste und mit rund fast 900 km² die flächengrößte Stadt Deutschlands, sowie nach Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Europäischen Union (nach London). Die Metropole Berlin gilt als **Weltstadt** der Kultur, Politik, Medien und Wissenschaften. Institutionen wie Universitäten, Forschungseinrichtungen und Museen genießen internationalen Ruf. Berlin ist ein hervorragendes Kunst- und Kulturzentrum. Hier leben und arbeiten Kunstschaffende, Diplomaten und Einwanderer (Immigranten, Asylanten) aus aller Welt. Es ist ein wichtiger europäischer **Verkehrsknotenpunkt** und eine der meistbesuchten Städte. Berlin ist der Sitz mehrerer regional und bundesweit sendender **Rundfunkanstalten und Fernsehsender** (Das Erste, RTL, ZDF). Berlins Wahrzeichen und Symbol der überwundenen Teilung ist das **Brandenburger Tor**. Bis zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 verlief westlich des Tors die Grenze zwischen beiden Stadthälften.

Beschreiben Sie die Fotos aus Berlin.

Quelle: (7. 2. 2012)
http://dsb.wikipedia.org
http://www.skyscrapercity.com
http://www.bundestag.de
http:// wikipedia.org

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

Ordnen Sie mit Hilfe des Internets und der Landkarte die einzelnen Bundesländer ihren typischen Merkmalen zu.

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Freie Hansestadt Bremen
Freie Hansestadt Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

BUNDESLAND .....

das größte Bundesland, Touristenparadies sowohl in Bergen als auch in Tälern (Alpen, Bayerischer Wald, Donautal), Landeshauptstadt München (Frauenkirche, BMW, die größte deutsche Universität), Märchenschlösser von König Ludwig II., bedeutende Städte: Nürnberg, Augsburg, Bayreuth, Regensburg, Passau, Bamberg

BUNDESLAND .....

liegt an der Spree und Havel, Kultur-, Politik- und Wirtschaftsmetropole, nach dem Zweiten Weltkrieg geteilt in Ost- und Westberlin (1961 Berliner Mauer gebaut, 1989 gefallen), Museuminsel (Pergamonmuseum), viele Hochschulen (Humboldtuniversität), Brandenburger Tor (Wahrzeichen der Stadt), Kurfürstendamm (Einkaufsstraße, KaDeWe – Kaufhaus des Westens), Straße Unter den Linden (weltbekannte Bauten - Königliche Bibliothek, Staatsoper, Humboldtuniversität), Alexanderplatz (Fußgängerzone, Weltzeituhr), Fernsehturm (365m), Potsdamer Platz – einer der vielseitigsten Orte Berlins mit einzigartiger Mischung aus Kunst, Kultur (Berlinale, Kino IMAX, Filmmuseum – Marlene Dietrich), Geschäftsadressen, Einkaufszentrum (Arkaden), Unterhaltung, Weltstadtflair und zugleich Geschichte. Die Exzellentesten haben hier ihren Standort (Sony, Deutsche Bahn, Daimler).

BUNDESLAND .....

beliebter Urlaubsort der Berliner (Seen, Wälder), Potsdam (Potsdamer Abkommen 1945, Spielfilmstudio Babelsberg, Schloss Sanssouci), Spreewald (Naturgebiet mit vielen Kanälen und Flussarmen, UNESCO Biosphärenreservat), Landwirtschaft (Roggen, Weizen, Kartoffeln, Obst, Gemüse), Niederlausitz (sorbische Minderheit)

BUNDESLAND .....

Stadtstaat an der Elbe und Alster, großer Seehafen, Medienmetropole (DPA – Deutsche Presse-Agentur)

BUNDESLAND .....

freie Hansestadt an der Weser, Stadtrepublik mit 2 Städten (Bremen, Bremerhaven), Rolandstatue (Symbol der Stadtfreiheit), Museum für See und Schiffe

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

BUNDESLAND .....

Landeshauptstadt Wiesbaden, Frankfurt am Main (Finanzmetropole, Flughafen, internationale Messen), Darmstadt (Zentrum des Jugendstils – Gropius, Bauhausarchiv – Zusammenhang der Kunst mit dem Gewerbe unter der Führung der Architektur)

BUNDESLAND .....

Agrarland, Seegebiet (Müritzsee), Insel Rügen (Kreidefelsen), Rostock (Überseehafen, Seebad Warnemünde, Hansestadt) , Greifswald (Baudenkmäler in Backsteingotik)

BUNDESLAND .....

Landeshauptstadt Hannover (wichtige Messestadt), fruchtbares Landwirtschaftsgebiet, Lüneburger Heide (beliebtes Touristenziel)

BUNDESLAND .....

das bevölkerungsstärkste Bundesland, Ruhrgebiet (das größte europäische Industriegebiet, Energiezentrum Deutschlands), Landeshauptstadt Düsseldorf, Köln (größte Stadt des Bundeslandes, römischer Ursprung, fünfschiffiger gotischer Dom), Duisburg (größter Binnenhafen der Welt), Leverkusen (Sitz der pharmazeutischen Bayer-Werke), Bonn (von 1949 bis 1990 Hauptstadt der BRD, Geburtsstadt von Ludwig van Beethoven und Amt des ersten Bundeskanzlers der BRD in der Nachkriegszeit Konrad Adenauer)

BUNDESLAND .....

Weinbauregion der BRD (Mosel, Rhein), Ludwigshafen (Chemiewerke BASF), Mainz (Weltmuseum der Druckkunst – Johannes Gutenberg), Trier (römisches Baudenkmal Porta Nigra)

BUNDESLAND .....

das kleinste Bundesland, Landeshauptstadt Saarbrücken auch Messestadt, Metallurgie, Maschinenbau

BUNDESLAND .....

Leipzig (Zentrum des Verlagswesens, über 800 Jahre alte Tradition als Messestadt, über 600 Jahre alte Universität – J. W. Goethe, Thomanerchor – J. S. Bach), Dresden (Elbflorenz genannt, Gemäldegalerie im Zwinger – alte italienische und niederländische Meister, Frauenkirche – zerstört während des Zweiten Weltkriegs, Rekonstruktion als Symbol der Versöhnung 2005 beendet), Meißen (die älteste europäische Manufaktur), Bautzen (alte slawische Stadt – Lausitzer Sorben)

BUNDESLAND .....

Landeshauptstadt Magdeburg (alte Kaiser– und Bischofstadt), Gebirge Harz (viele Sagen), Wernigerode (Fachwerkbauten), Wittenberg (Wirkungsstätte von Martin Luther), Dessau (Bauhaus – Verbindung der Kunst mit Handwerk und Technik)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.

BUNDESLAND .....

das nördlichste Bundesland, liegt an zwei Meeren (Nordsee, Ostsee), Agrarland (Viehzucht, Fischerei), Landeshauptstadt Kiel (Hafen), Hansestadt Lübeck (Geburtsort der Brüder Mann, Stadttor in der Weltkulturliste der UNESCO aufgenommen)

BUNDESLAND .....

grünes Herz Deutschlands, Landeshauptstadt Erfurt (Gartenstadt), Jena (Zeiss – optische Geräte), Eisenach (Geburtsstadt von J. S. Bach), Wartburg (Luther übersetzte hier die Bibel ins Deutsche – Entwicklung der neuhochdeutschen Sprache), Weimar (geistiges Zentrum der deutschen Kultur des 19. Jahrhunderts – J. W. Goethe, F. Schiller, J. G. Herder, F. Liszt)

BUNDESLAND .....

landschaftlich reizvolle Gegend (Rhein, Donau, Bodensee, Schwarzwald), Landeshauptstadt Stuttgart (Daimler, Porsche, Bosch), Heidelberg (älteste deutsche Universität – 1386, Max Planck Institut), Mannheim (Mannheimer Musikschule)

Neuschwanstein
Quelle: http://www.castles.org (1. 12. 2011)

Brandenburger Tor
Quelle: http://www.flickriver.com (1. 12. 2011)

Frauenkirche
Quelle: http://george-baehr-forum.de (1. 12. 2011)

Automarken
Quelle: http://www.cvltvre.com (1. 12. 2011)
Quelle: http://auto-media.info (1. 12. 2011)
Quelle: http://www.drive-rite.cz (1. 12. 2011)

Tento výukový materiál byl vytvořen jako didaktická podpora pro I. Německé zemské gymnasium a Gymnázium J. G. Mendela v rámci projektu OP VK s názvem „Integrace cizích jazyků do výuky“ a jeho další šíření je možné výhradně nekomerčním způsobem, a to pouze pro výukové účely.